

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
Tagblatthaus.

Seiten-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postkassentor: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.



Gericht:

Tagblatthaus Nr. 600-52.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntagen.
Postkassentor: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Preise: Durch den Verlag bezogen: M. 2.50 monatlich, M. 11.40 vierteljährlich, ohne
Frachtposten; durch die Post bezogen: M. 3.50 monatlich, M. 16.50 vierteljährlich, mit Be-
reitstellung der Postgebühren. Die Zeitungen werden an den Abonnenten, die die Zeitungen
bestellen, in allen Fällen kostenfrei geliefert. In Fällen höherer Gewalt, wie Krieg, Revolution oder
Sonstigen Umständen, die den Betrieb des Verlags verhindern, ist der Verlag von der
Lieferung des Blattes oder der Erhaltung des Bestandes befreit.

Einzelverkauf: Ortsliche Ausgaben M. 1.25, auswärtige Ausgaben M. 1.50, örtliche Anzeigen M. 5.—
auswärtige Anzeigen M. 7.— für die erste Spalte, für die zweite Spalte M. 6.—, für die dritte
Spalte M. 5.—, für die vierte Spalte M. 4.—, für die fünfte Spalte M. 3.—, für die sechste
Spalte M. 2.—, für die siebte Spalte M. 1.—, für die achte Spalte M. 0.50, für die
neunte Spalte M. 0.25, für die zehnte Spalte M. 0.10. — Für die Aufnahme von Anzeigen
in den Zeitungen werden die Gebühren in der Regel vorab bezahlt. — Für die Aufnahme von
Anzeigen in den Zeitungen werden die Gebühren in der Regel vorab bezahlt.

Berliner Abstellung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürst Bismarckstraße 2. Fernsprecher: Amt Hansa 1371-1373.

Sonntag, 27. März 1921.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 143. + 69. Jahrgang.

Wegen des Osterfestes erscheint die nächste
„Tagblatt“-Ausgabe am Dienstagmorgen.

Ostergedanken.

Von Dietrich Gronau, Pfarrer an der Marienkirche in Berlin.

Von Aufgaben umdrängt und von Sorgen erfüllt
stern wir. Die Kirchenglocken lauten wie
immer: Auferstehung, Auferstehung. Dürfen wir ihrem
Klange glauben und die Osterbotschaft auf uns selber
anwenden? Wird es auch für unser niedergeworfenes
Vaterland eine Auferstehung geben? Jeder von uns
fühlt, daß es auf diese Frage keine glatte Antwort
geben kann. Die hängt ab von der Beurteilung der
natürlichen Leistungsfähigkeit und moralischen Wider-
standskraft unseres Volkes. Sind diese groß genug,
Deutschland wieder aufzurichten?

Draußen blühen die ersten Blumen des Frühlings,
und wir sind ihrer von Herzen froh. So zart und lieb-
lich sie prangen, so hart sind sie doch; widerstandsfähig
sind sie dem Wechsel von strahlendem Sonnenschein,
nächtlicher Kälte und Wetterstürzen wunderbar ange-
paßt.

Auch die Geschichte der Menschheit ist ein unruhiger
Wechsel von günstigen Stunden, in denen selbst das
Schwache eine Weile weiter mitkommt, mit Sturm-
gebräus, verheerender Kälte, verdorrender Hitze. Alle
Geschichte ist Kampf, auch wenn die Waffen schweigen.
Nur ungesunde Völker halten ihn aus, überlebte da-
gegen schwinden dahin. Unzufrieden, wie die Natur, ist
auch die Geschichte, und das ist ihre erhabene Größe.
Wir können wohl unsere Kinder in den Jahren ihrer
Entwicklung im geschützten Garten häuslichen Glückes
veranblühen lassen; aber wie für sie die Stunde schlägt,
da sie in den Kampf ums Dasein hinaus müssen, so steht
das Schicksal des Volkes dauernd auf des Messers
Schneide.

Soll unser Volk diesen Gefahren siegreich trotzen,
so genügt es nicht, wenn wir mit knapper Not politisch
und wirtschaftlich wieder lebendig in Ordnung kommen.
Daß uns dies in den letzten beiden Jahren so ziemlich
gelingen ist und wir nach dem beispiellosen Kraftver-
brauch des Krieges auch noch die Gefahr eines blinden
Vollschismus beschworen haben, darf uns gewiß mit
Stolz und neuer Hoffnung erfüllen. Aber die Haupt-
aufgabe liegt noch vor uns. Es ist ein bleibendes
Kulturgesetz, daß die führenden Geister der Menschheit
nur deshalb unsterblich immer wieder aufleben und
noch heute wirken, weil wir anderen „aus ihrer Fülle
Gnade um Gnade nehmen“ können. So muß auch in
deutschen Landen ein überquellender geistiger Reich-
tum und ein überflüssiges Maß sittlicher Kraft vor-
handen sein, wollen wir unserer Zukunft sicher werden.

Man sagt mit Recht, Leben und gar überquellendes
Leben können Menschen nicht schaffen, das sei immer
nur Geschenk. Aber wir sehen hinzu: Jedem wird dies
Geschenk zu teil, der seiner würdig ist. Das erfährt der
ernste Mensch täglich an sich selber. So lange wir um
unsere Arbeit herumstehen, fühlen wir uns schwach, so-
bald wir sie selbstvergessend tapfer anpacken, werden in
uns alle guten Geister lebendig, nicht nur solche, die wir
gerade zu dieser Arbeit brauchen. Darum sollten wir
nicht so viel von der drohenden Versklavung Deutsch-
lands reden, weil uns die feindlichen Völker mehr Ar-
beit auferlegen wollen, als sie selbst zu leisten Lust
haben. Indem uns die Geschichte zu höchster Arbeits-
leistung zwingt, wertet sie auch in uns Kräfte aller
Art, auf die die anderen zu ihrem eigenen Schaden ver-
zichten. Nichts Besseres ist, denn daß der Mensch fröhlich
sei in seiner Arbeit. Aus Not wird Tugend, aus Zwang,
Leben und Freiheit!

Aber keineswegs nur aus unserer Arbeit wird un-
geahntes Leben, Erfindungsgeist, Energie und schöpferi-
sches Können herauswachsen. Wie kein anderes Volk
verfügen wir Deutschen über einen Nationalbesitz auf-
gespeicherter geistiger Energien und uns innewohnen-
der Fähigkeiten, deren wir uns nur persönlich zu be-
dienen brauchen, um stark zu werden. Politisch und
militärisch brachen wir zusammen, als Kulturvolk sind
wir unbesiegt. Wissenschaft und Philosophie, aufrich-
tige Religiosität und strenge Sittenlehre, erhabende
Musik und Dichtung blieben unverfehrt. Auch in diese
Gebiete reicht ohne Zweifel wirtschaftliche Not und
nervöse Erschöpfung hinein, und in ihnen allen gibt es
gärende Probleme. Aber gerade dies ist uns die Ge-
wahr, daß wir in ihnen nicht bloß überlieferte Schätze,
sondern lebendige Aufgaben und Kräfte vor uns haben.
In der Zeit des Wohlstandes haben wir über materiel-
len Genüssen oftmals unseren geistigen und sittlichen
Besitz nicht genügend gewürdigt. In kargen Zeiten
hat der Deutsche aber noch immer den Weg zu den
wahren Gütern des Lebens zurückgefunden. Wenn
nicht alle Zeichen trügen, ist das auch heute der Fall.

Wer es bisher noch nicht begriffen hat, wird durch die
Logik der Tatsachen lernen müssen, daß die politische
Frage nach der Wiederaufrichtung des gesamten Volks
im letzten Grunde eine sittliche Frage für den
einzelnen ist. Strafe dich, Deutscher! Dann
deutest du die Osterlocken recht: Auferstehung, Auf-
erstehung!

Nun ein heiliger Krieg!
Höfste und tiefste Gewalten
Drängen in allen Gestalten
Trotz, so bleibt dir der Sieg!

Die Ausdehnung der Besetzung.

W. T. B. Berlin, 24. März. In Ausübung der
militärischen Sanctionen besetzten die alliierten Mächte
mit einem beträchtlichen schwerbewaffneten Truppen-
aufgebot am 8. März Düsseldorf und Duisburg-
Ruhrort. Die Vorposten wurden an die Ortsaus-
gänge vorgeschoben. Am 10. März wurde von den
Alliierten der Hafenort Walsum, 11 Kilometer nörd-
lich von Duisburg, und tags darauf der Bahnhof Neu-
mühl, 7 Kilometer nordöstlich von Duisburg, besetzt.
Am 18. März wurden die alliierten Vorposten um Duis-
burg-Ruhrort 3 bis 66 Kilometer nach Osten bis an
Mühlheim und Oberhausen vorgeschoben. Überall sind
es kleine Abteilungen, die, ohne großes Aufsehen zu
erregen, die für eine allmähliche Einkreisung
und Abschneidung wichtiger Punkte im Kohlen-
und Industriegebiet in Besitz nehmen. Am 22. März
besetzten die Alliierten den wichtigen Bahnnotenpunkt
Osterfeld, 14 Kilometer landeinwärts im unbefestigten
deutschen Gebiet. Sie näherten sich dadurch Essen
bis auf 10 Kilometer. Nach weiteren Nachrichten scheint
auch die Besetzung der Schleuse 7 an der Vereinigung
des Dortmund-Ems- mit dem Rhein-Herne-Kanal,
mehrere Kilometer östlich von Osterfeld, geplant zu
sein.

Die deutsch-französischen Verhandlungen über die Rückzahlung der Pensionen.

Dr. Paris, 26. März. Über die Verhandlungen, die augen-
blicklich zwischen den deutschen Delegierten und der Repa-
rationskommission über die von Deutschland verlangte Rück-
zahlung der Pensionen und Entschädigungen geführt werden,
wird amtlich folgendes mitgeteilt: Am 22. März haben die
amtlichen Verhandlungen Deutschlands mit der Repa-
rationskommission über die von den vertriebenen alliierten
Mächten vorgeschlagenen Reparationsforderungen begonnen. Die
erste Verhandlung bezog sich auf die von Deutschland gefor-
derte Entschädigung für Pensionen und Schadloshaltung
gleicher Art für die militärischen Kriegsveteranen. Diese Art
von Schäden ist durch Absatz 5 des Anhangs 1 zum Abchnitt 3
des Versailler Friedensvertrags geregelt. Eine Entschä-
digung kann von Deutschland verlangt werden für die Ge-
samtheit von Schäden nachstehend angeführter Art als
Schaden, die den Völkern der alliierten und assoziierten
Mächte zugefügt worden sind: Alle Pensionen und gleich-
artige Vergütungen an die militärischen Opfer des Krieges
(Landwehr, Marine und Luftstreitkräfte), Bestimmungsteile,
Verwundete, Kranke oder Invaliden und an Personen, deren
Ernährer diese Opfer waren.

Die deutsche Delegation ist der Ansicht, daß die Schadloshaltung
nach dem von gleicher Art wie die Pensionen sein
sollte, wenn sie in Form einer in regelmäßigen Zeitab-
schritten wiederkehrenden Gewährung ergeht. Insbe-
sondere ist Deutschland der Ansicht, daß die alliierten Mächte
in ihre Pensionenlisten nicht die gelegentlichen Kosten von
Heilspfanden und ähnlichen Operationen für militärische
Kriegsveteranen, die aus Pensionen Ansehen haben, sowie die
Kosten des Office Nationale für die Kriegsbeschädigten und
die Dienstunfähigen und für die Unterstützung der Kriegs-
gewunden und anderer aufnehmen können. Deutschland läßt
sich auf Artikel 232 Absatz 2 des Versailler Vertrags, wonach
von Deutschland die Wiederaufnahme der im Anhang 1
aufgezählten und demnach als der im Absatz 5 des er-
wähnten Anhangs angegebenen Schäden verlangt wird, und
behaupet, daß kein vernünftiges Land außer Frankreich
einen solchen Ertrag für Pensionen oder Schadloshaltung
gleicher Art verlangen könne, die nicht gleichzeitig durch Ge-
setz des betreffenden Landes geregelt seien. Bezüglich der
Pensionen und Schadloshaltung gleicher Art, die gleichzeitig
beiderseits durch Gesetz geregelt werden, ist die Delegation der
Ansicht, daß die in Frankreich geltenden Tarife anzuwenden
sind, und zwar in allen Fällen also ebenso gut, wenn der
französische Tarif höher, als wenn er niedriger ist, als der
des betreffenden Landes, so daß die Bestimmung Absatz 5
Anhang 1, ebenso zum Nachteil wie zum Vorteil Deutsch-
lands gilt. Die Reparationskommission wird alle von der
deutschen Regierung unterbreiteten Bemerkungen prüfen
und in kurzer Frist in der Pensionenfrage die Entscheidung
treffen.

Vertagung des Völkerterrats.

W. T. B. Paris, 25. März. Die für heute angelegte
Sitzung des Völkerterrats ist auf kommenden
Donnerstag vertagt worden. Des „Echo de Paris“ vermutet,
daß diese Vertagung mit der Frage der Zolltarife in
den Rheinlanden zusammenhängt. Bisherlich wurde
dort der von Lord George am 7. März, dem Tage des Ab-
bruchs der Verhandlungen in London, ausgearbeitete Ge-
dachte Geltung gewinnen, daß die militärischen
Zwangsmassnahmen zuerst zur Anwendung gebracht
werden sollen. Die englische Regierung schlägt nun Ab-
änderungen zu den Entwürfen der rheinischen Oberkon-
mission vor und diese wiederum werde Bemerkungen hieran
machen, so daß also Wochen vergehen könnten, ohne daß die
in London beschlossenen Zwangsmassnahmen in Geltung
treten.

Ein Aufruf an die ober-schlesische Bevölkerung.

W. T. B. Kattowitz, 24. März. Die Deutsch-nationale
Volkspartei, das Zentrum, die Deutsche Volkspartei,
die Deutsche demokratische Partei und die Sozialdemo-
kratische Partei richten folgenden Aufruf an die ober-
schlesische Bevölkerung:

„Ober-schlesier! Aufrufen zur Entscheidung über
Euer Schicksal, habt Ihr am 20. März Euren Willen
über Eure staatliche Zugehörigkeit kundgegeben und
einen großen Sieg errungen. Ihr habt Euch mit
716 000 deutschen Stimmen gegen 417 000 polnische,
also mit überwiegender Mehrheit für den Verbleib
beim Deutschen Reich erklärt. Alle Drohungen,
der ungeheure Terror und die Taten der Gewalt
haben nicht vermocht, Euer Treuebekenntnis zu er-
schüttern; niemand darf diesen unter für uns ungünsti-
gen Umständen bekundeten Willen mißachten, wirt-
schaftliche und geographische Rücksichten zwin-
gend auf die Einheit des ober-schlesischen
Landes hin. Im Vertrauen auf die Macht der Ge-
rechtigkeit, die auch bei unseren Gegnern nicht ertötet
sein kann, erheben wir die Forderung: Ober-
schlesien ungeteilt beim Deutschen Reich!
Von unseren Ober-schlesiern erwarten wir, daß sie, nach-
dem der Kampf der Geister mit dem Stimmzettel aus-
getragen worden ist, sich alle als Brüder, Schwestern
und Gleichberechtigte in unserer Heimat fühlen. Die
Gegner im Abstimmungskampf sollen sich die Hand
reichen zum gemeinsamen friedlichen Aufbau und zur
Verbesserung unseres durch den Abstimmungskampf in
zwei feindliche Lager gespaltenen Volkes. In Brüder-
lichkeit und Einigkeit mit unseren Volksgenossen wollen
wir das neue Ober-schlesien aufbauen, schon wieder lobend
Aufruf und Bürgerkrieg. Mit Entrüstung wenden
wir uns gegen jede Gewalt! Das Volk hat gesprochen!
Es lebe das geeinte, ungeteilte Ober-
schlesien!“

Ein Hilferuf aus Oberschlesien.

W. T. B. Kattowitz, 25. März. In einem durch
Funkpruch verbreiteten Hilferuf aus Oberschlesien heißt
es u. a.:

„Dieser Schrei des ober-schlesischen Volkes stöhne in
die Welt hinaus; ein Schrei aus tiefster Not, ein
Schrei um Hilfe. Getriebel, wehrlos und jeder Mög-
lichkeit beraubt, anders von unserem Elend kundzu-
geben, hoffen wir, die Welle der Luft werde die Bot-
schaft zu denen hinaustragen, die uns mühelos durch
einen Wink helfen können, wenn sie wollen. Vor weni-
gen Tagen versprochen man uns Freiheit, Freiheit von
jedem Zwang und jedem Druck. Wißt Ihr Mächtigen
draußen in der Welt, von der wir abgeschnitten sind,
wie diese Freiheit aussieht? Wißt Ihr, daß sie mitten
im Frieden durch Ströme von Blut wadend als Schreck-
bild in unserem Lande umgeht. In unseren Dörfern
und Städten wird geraubt, gemordet und geplündert,
unsere Häuser werden angezündet, wir werden ge-
prügelt. Männer, Frauen und Kinder werden mit
Stöcken und Gummiknüppeln geprügelt. Wir müssen
aus unseren Wohnsitzen fliehen und sind ohne Obdach.
Helft uns, wir verlangen nicht Ungeheures. Wir
wollen nichts in unseren Häusern ruhig schlafen und
am Tage arbeiten für das Leben unserer Frauen und
Kinder und für die Welt, die die Erzeugnisse unseres
Landes braucht zum friedlichen Wiederaufbau. Höret
diese Wort, handelt nach ihnen, wenn Ihr menschlich
seid. Ihr seid frei, wir sind es nicht.“

Belagerungszustand in Beuthen, Kattowitz, Pleß und Königschütze.

Dr. Königschütze, 26. März. Über Königschütze
ist der Belagerungszustand verhängt worden. Es han-
delt sich dabei um eine aus Gründen der öffentlichen
Sicherheit und Ordnung gebotene vorbeugende Maß-
nahme.

W. T. B. Beuthen, 24. März. Die interalliierte
Kommission in Oppeln erließ folgende Bekanntmachung:
Die Bevölkerung Oberschlesiens bewahrt während der
Abstimmungsperiode Ruhe und Ordnung in muster-
gültiger Weise. Gewisse Bevölkerungselemente aber
ließen sich in den öffentlichen Anstrengungen zu Ausschreitungen
verleiten, wodurch die Ordnung gefährdet werden
konnte. Die interalliierte Regierungskommission ist
fest entschlossen, die Ordnung unbedingt aufrecht zu er-
halten und verhängt daher den Belagerungszustand in
den Kreisen Beuthen-Stadt, Beuthen-Land, Kattowitz-
Stadt, Kattowitz-Land und Pleß.

Ein neuer Staatssekretär im Verkehrsministerium.

W. T. B. Berlin, 24. März. Der Reichspräsident hat den
Geheimen Staatsrat Kumbier aus dem Reichsverkehrs-
ministerium zum Staatssekretär in den Eisenbahnabteilung
des Reichsverkehrsministeriums ernannt.

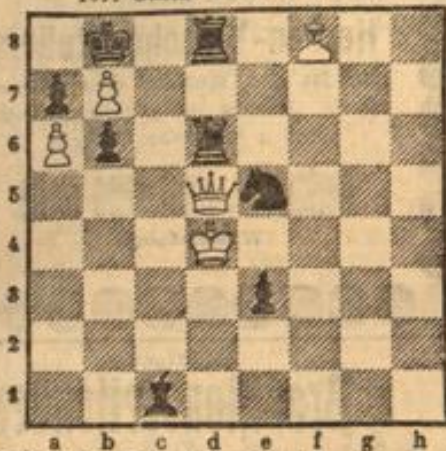
Theater und Literatur. Franz Adam Beyerlein u.
am 22. März 60 Jahre alt geworden. Der Sentationsroman
seines im Jahre 1803 erschienenen Romans „Jena oder
Sedan“ ist noch bekannt. In demselben Jahre noch schrieb
Beyerlein das Drama „Jasper-Reich“. Seine Romane und
Erzählungen haben hohe Auflagesziffern erreicht. — Am
v. Verfall der bekannte Romankristallkeller, wurde am
24. März 70 Jahre alt. — Wie den „Müch. Kunst. Nachr.“
mitgetheilt wird, wurden die Oberamtsgerichte
Bollingsstele für das Jahr 1822 geschlossen.

Spiele und Rätsel

Schach.

Bearbeitet von R. Wedenweiller.

167. Gustav Mohr-Wiesbaden.



Weiß: Kd4, Dd5, Lf8, Ba6, b7;
Schwarz: Kb8, Td6, d8, Lc1, Se5, Ba7, b6, e8.

Weiß oder Schwarz nimmt seinen letzten Zug zurück und setzt dann sofort Matt.

Wir verdanken die witzige, doppelwändige Scherzaufgabe unserm einheimischen Problemkomponisten, der das jüngste Erzeugnis seiner Schachmuse der Schachspalte als Original zur Verfügung gestellt hat.

Partie Nr. 52 (Spanisch).

Weiß: Capablanca; Schwarz: Eduard Lasker.

1. e4, e5; 2. Sf3, Sb6; 3. Lb5, a6; 4. La4, Sf6; 5. 0-0, Le7; 6. Tte1, b5; 7. Lb3, d6; 8. c3, 0-0; 9. d4, Lg4; 10. Le3, Sxe4; 11. Ld5, Dd7; 12. dxe5, Sg5; 13. Lxg5, Lxg5; 14. Sxg5!! (ein meisterhafter Zug, ebenso tief wie die berühmtesten der größten Meister. Capablanca) Lxd1; 15. e6, fxe6; 16. Lxe6+, Dxe6; 17. Sxe6, Tfe8; 18. Sd2, Tf6; 19. Td1, Txe6; 20. Kf1, Se5; 21. Te3, Kf7; 22. Td1, d5; 23. b4, Sg4; 24. Txe6, Txe6; 25. Txe6, Kxe6; 26. h3, Sf6; 27. f3, Sd7; 28. Ke2, Kd6; 29. Sb3, c5; 30. bxc5+, Sxc5; 31. Sxc5, Kxc5; 32. Kd3, b4; 33. f4,

bxc5; 34. Kxc5, d4+; 35. Kd3, Kd5; 36. g4, g6; 37. h4, Ke5; 38. g5, Kd5; 39. f5, gxf5; 40. h5, Ke5; 41. h6! Aufgegeben.

Partie Nr. 53.

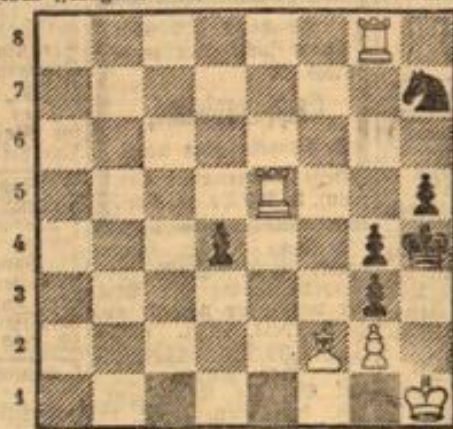
Diese drollige Miniaturpartie wurde als Korrespondenzpartie im Dauerfernturnier des deutschen Wochenschachs verbrochen:

Weiß: Marx (Dessau); Schwarz: Ungenannt.

1. d4, Sf6; 2. Sf3, d6; 3. Sc3, Sbd7; 4. e4, e5; 5. Lc4, Le7; 6. 0-0, 0-0; 7. De2, Te3?; 8. Lxf7+; aufgegeben, da Damen- oder Qualitätsverlust.

168. P. A. Orimont.

(Aus „Kagans Neuesten Schachnachrichten“.)



(Matt in 3 Zügen.)

Weiß: Kh1, Te3, g8, Lf2, Bg2;
Schwarz: Kh4, Sh7, Bd4, g3, g4, h5.

Was ihm an Tiefe fehlt, ersetzt dieses meisterhafte Problem durch zwei reizende, humorvolle Matbilder

Lösungen.

Nr. 161. 1. Df3, exf3; 2. Te2; 1....., Sh5+; 2. Sxf4+, 1....., Sg7+; 2. Txe6; 1....., e6; 2. Dd3+. Nr. 162. 1. Td8. Nr. 163. 1. Dxe6+; 2. Txb8+; 3. Th5+. Nr. 164. 1. Th4. — Richtige Lösungen sandten ein die Herren: F. S., H. R., A. D., G. M., K. H. (zu allem), ein Schachfreund (162, 163, 164), M. Ddt. (159-164), P. B. (159, 162).

Rätsel.

Rätselringsprung.

geht	es	dei	ein	a	nicht
te	ist	ber	war	ne	bö
Gott	und			bös	dre
bald	hü	o	an	ses	zun
klagt	der	wohl	ge		ge
und	sagt		meint	ge	wort

Silbenstreichrätsel.

Halle, Zuave, Vielliebchen, Kiste, Hund, Geselle, Sundgau. In vorstehenden Wörtern ist je eine Silbe zu streichen. Dieselben ergeben zusammen ein Sprichwort.

Köpf-Rätsel.

Du kennst den Musikanten,
Er hat dich oft entückt —
Hat dich aus Alltag's Banden
In schön're Welt entückt.
Bist dennoch du im Stände,
Den Kopf ihm abzuhau'n —
Als Berg im Schweizerlande
Wirst du ihn wiederschau'n.

H. v. F.

Nur wer die richtigen Lösungen sämtlicher Rätsel einendet, kann damit rechnen, seinen Namen in der nächsten Sonntagsnummer veröffentlicht zu sehen. Die ersten zehn Löser werden berücksichtigt.

Auflösungen der Rätsel in Nr. 133.

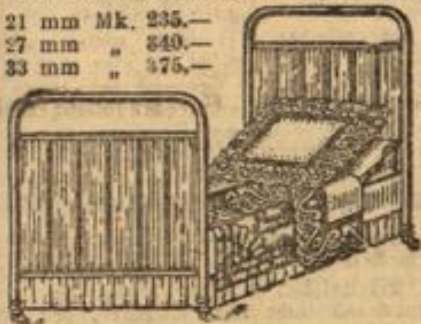
Arithmograph: Holzmaserung, Ohr, Lohn, Zahn, Maus, Amor, Salz, Esel, Rom, Uhr, Nase, Gnu. — Zweisilbig: Ersatz. — Besuchskartenrätsel: Holzbildhauerin. — Lautwechsellrätsel: Boden, Soden, Moden.

Richtige Lösungen sandten ein: Edith Edkiony, Helene Prosch, Helene und Erwin Geyer, Hans, Hedwig und Elisabeth Helwig, Leni Krick, Erika und Gertrud Madsack, H. Nowweiler, H. Schmaikolder, Erna Werle, Erna Weimer, sämtlich in Wiesbaden, sowie G. K. Ditt, Sonnenberg, Otto Geißler, Leipzig.

Stahlrohr-Bettstelle

beste Patentmatr., la. weiße Emaill.-Lackier. ng

21 mm Mk. 235.—
27 mm „ 249.—
33 mm „ 275.—



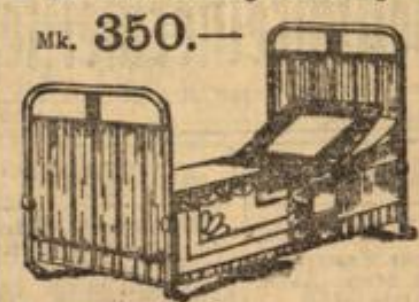
Kinder-Betten

in 25 verschiedenen
Modellen
in Holz und Metall
am Lager.

Stahlrohr-Bettstelle

— mit echter Messing-Verzier. —

Mk. 350.—



Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache!

Strengste Reellität, beste Qualitäten, außergewöhnlich vorteilhafte
Preise befestigen und vermehren das erworbene Vertrauen.

Deckbett	garant. federdicht, echt rot. Inlett, la. weiße Daunenfüll.	570.—	Stappdecken	la. Halbwoll- u. Wollfüll.	295.—
Deckbett	garant. federdicht, echt rot. Inlett, la. Daunenfüllung	425.—	Stappdecken	hochglanz. bester Satin, Schafwoll-Füllung	625.—
Deckbett	garant. federdicht, echt rot. Inlett, gute Daunenfüllung	365.—	Daunen-Stappdecken	1ste. Spezialarb., la. Satin u. Seide, 1975, 1650, 1250,	975.—
Deckbett	garant. federdicht, echt rot. Inlett, la. Halbdauenfüll.	315.—	Wolldecken, beste Qual., sehr preiswert.		
Deckbett	gar. federdicht, echt rot. Inlett, reichl. m. Fed. gef., 300, 280,	230.—	Seegras-Matratzen	425, 375, 300, 225,	125.—
Kissen	garant. federdicht, echt rot. Inlett m. la. weiß. Halbd. gef.,	190.—	Woll-Matratzen	590, 485, 425,	285.—
Kissen	garant. echt rot. f. d. Inlett, la. Halbdauen-Füll., 150, 135,	115.—	Kapok-Matratzen	975, 875, 725,	600.—
Kissen	reichlich mit Federn gefüllt, 95, 80,	65.—	Robhaar-Matratzen	1675, 1550, 1450,	1150.—

Reinigung
von Bettfedern
und Daunen.
Aufarbeitung
von Matratzen.

Weiße Federn
Pfd. 30.—
la. weiße
Halbdauen
Pfd. 55.—



Bettfedern
und Daunen
in
20 verschied.
Qualitäten.

Anfertigung
sämtl. Bettwaren
und Matratzen
in eigenen Werk-
stätten.

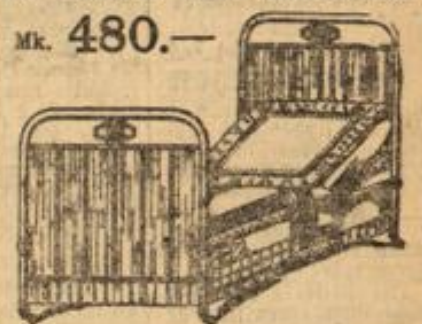
Feine weißlackierte Schränke, Kommoden, Frisiertoiletten, Wickelkommoden usw.

Betten-
Spezialhaus **Buchdahl** Wiesbaden
Bärenstraße 4.

Stahlrohr-Bettstelle

mit Fußbrett und Messingstäben

Mk. 480.—



Kinder-Matratzen
Kinder-Plumeaus
Reform-Kissen
Stappdecken
Wolldecken

Stahlrohr-Bettstelle

mit Fußbrett beste Patentmatratze

21 mm Mk. 325.—
27 mm „ 375.—
33 mm „ 425.—



Hobema Wiesbaden G.m.b.H.
Yorkstraße 5 — Telefon 2374

Spezialität in Holzbearbeitungsmaschinen
aller Art.

WERKZEUGE, TRANSMISSIONSANLAGEN.
Ankauf rebrachter Maschinen.

Eröffnung am 1. April

Privat-

Mittag- & A. 3.— u. Abendessen & A. 5.—

(S. rang koscher).

Reflektanten bitte gef. vorher sich zu melden.

Jeder willkommen.

Moses Zytnik, Wagemannstraße 14, 1.

Nur erstklassige

Neuheiten in Sommerstoffen

finden Sie bei

Aug. Humbrock, feine Maßschneiderei

Webergasse 14 :: Telefon 841.



Bitte beachten Sie meine Schaufenster.

Mitteilung.

Wache hiermit die werthe Nachbarschaft sowie Freunde und Bekannte darauf aufmerksam, daß ich beim

jetzigen Brotartenwechsel
mein Geschäft im Hause

15 Adlerstraße 15

eröffne und bringe ich mich erg. in Empfehlung.

Balthasar Reß, Bäckermeister.

Buxus in versch. Größen u. Formen
sowie Taxus, Kirschlorbeer,
Aucuba u. Rhododendron f.
Dekoration, Gärten und Friedhof geeignet zu verk.

Carl Brömser, Gartenbaubetrieb
Frankfurter Str. 122. Telefon 4023.

Stellen-Angebote**Weibliche Personen****Ausführliches Personal****Deutsche gesucht**

Die die franz. Sprache in Wort u. Schrift beherrschenden, antwortet, perf. auf Schreibmaschine ist zu melden Rheinb.-Kasse 5. 1.

Suche z. 16. April ein**anständ. Mädchen**

im Alter v. 18—25 J., w. ich schon in Konditorei u. Café tätig war. Café u. Hotel Tannu, Elville.

Lehrmädchen

aus guter Familie, für Laden u. Büro gesucht.

G. August**Damentonfektion****Lehrmädchen gef.**

Ellend. Kirchstraße 48.

Gewerbliches Personal**Tüchtige Schneiderin**

gef., welche best. Kinderkleider u. Mäntel für Mädchen aus dem Hause anfertigt. Offerten unter G. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Heimarbeiterinnen

(best. Schneiderinnen) sowie Lehrmädchen aus anständiger Familie per sofort gesucht. Holzwarenfabrik Walter Selterich, Geb.straße 18.

Perfekte**Weißnäherin**

gesucht bei Schlichte, Kellereistraße 4. Weißnäherin gesucht, Brandl, Elville Str. 14.

Buntfärberei**Lehrmädchen**

sucht. Michel, Körnerstraße 7. 3. Lehrmädchen zum gründl. Erlernen d. Bügelns findet noch Aufnahme. Nach beendeter Lehre dauernd a. Verd. Kalliovia, Ruffenstraße 24.

Wäschelehrmädchen

gegen 100 M. wöch. gesucht, Kalliovia, Ruffenstraße 24.

Berlin**Person**

Kalliovia, Ruffenstraße 24.

Kinderpflegerin

zu 6 Monate altem Kind gesucht. Vorkasse! Uhlendorferstraße 14.

Lebensstellung

Alte, fröhliche Frau oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Röchin.

Suche auf 5. April ein einfaches tücht. Mädchen, das ausb. tüchtig kochen und einmischen kann. Zu mir im Tagbl.-Verlag.

Röchin

die emp. Hausarb. über. gegen sehr hohen Lohn v. Ausland. gesucht. Kalliovia, Ruffenstraße 24.

Einfache Stütze

oder tücht. Mädchen, das selbst kochen kann, sowie ein fleiß. Hausmädchen auf 1. April gef. Adelheidstraße 68, 1.

Stütze

od. einf. Kinderfräulein, nicht unter 25 Jahr., mit guten Nähnähigkeiten, sofort gesucht. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. NY

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Hausmädchen

Zum sofortigen Eintritt suche ich ein tüchtiges sauberes Mädchen. Gute Kost und Behandlung, sowie höchstes Gehalt.

Ausführliche Offerten unter 3. 203 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Alte, fröhliche

oder alt. Mädchen, superlativ u. fleißig, perfekt im Kochen u. allen Hausarb., für ruhige, feine Haush., Nähe der Stadt, zu 1000 M. wöch. gesucht. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Stundenfrau

für 5 Stunden täglich 1. sofort. Sitter, Panna, 25. Morgenfrüh 2mal wöch. 2. Stb. gef. Nimm, Niederwaldstraße 4.

Monatss. 1. 4. gef. Wilhelms, Wilhelmstraße 32.

Junge Mädchen

für leichte Arbeit u. zum Auslaufen gesucht. C. Witter, Pannastraße 25.

Laufmädchen

gef. G. August, Wilhelmstraße 44.

Männliche Personen

Ausführliches Personal

Junger Kontorist

u. flott stenographieren kann, für leichte Buchhaltung u. Korrespondenz zum baldigen Eintritt gesucht. Nur schriftliche Off. mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild an

Herrn Eichenau, Wilhelmstraße 22.

Perf. Buchhalter(in) zur Ausb. event. für halbe Tage, gesucht. Off. u. 3. 299 Tagbl.-Verlag.

Seitens eingeführt, tüchtiger erfahrener

Reisender per sofort gesucht. Offert. mit Lichtbild u. Zeugnisabschriften unter 3. 303 an den Tagbl.-Verlag.

Zum Vertrieb

eines neuen Patent-Artikels suchen wir

3-4 tüchtige Verkäufer. Hoher Verdienst

für redigewandte Herren und Damen. Gebr. König, Wiesbaden, Rheinstr. 41.

Architekt, techn. gewandt, künstl. erste Kraft, für feines Architekturbüro gef. Angebote mit Lebenslauf, Gehaltsantrag, u. w. unter 3. 290 an den Tagbl.-Verlag.

Bautechniker für Abrechnungen und Ausmessen gesucht. Off. u. 3. 299 an den Tagbl.-Verlag.

Aquifiteur(in) leichte Tätigk. 1. Mauthe, Uhlendorferstraße 16, Stb. 2.

Lehrling mit hoh. Schulbild. (U. S. S.) für Getreidehandlung gesucht. F 302

Städtisches Berufsamt im Arb.-Amt.

Lehrling für Laden, Lager und Büro gesucht. Volks- oder Mittelschüler.

Fritz Meyer, Kerostraße 15.

Gewerbliches Personal

Tücht. Möbelschreiner für best. Möbel gesucht. Teilweise muss in feineren Arbeiten selbständ. arb. u. aut. polieren können. Unter Angabe d. Alters, ev. u. wie lange zuletzt beschäftigt, sich melden unter Off. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling-Unterricht mit und ohne Rückhalt gesucht.

Paula jr., Buchbinder-Lehrling auf 1. April oder später gesucht. Rab. 5. Dienstb. Buchbindermeister, Dellmündstraße 43.

Kraft. Junge als Reklamelehrling für sofort gesucht. Hotel Rose, Ordentlicher Kellentafel.

Junger zum Austragen v. Wäsche gesucht. Selbstbest. Ang. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Gaub. kräftiger Junge

zum Austragen v. Wäsche gesucht. Albrechtstraße 22, bei Eichenauer.

Stellen-Gesuche**Weibliche Personen**

Ausführliches Personal

Dame

in der Jägerbranche tätig gewesen, sucht wieb. gleichen Posten als Verkäuferin in gutem Geschäft. Offert. u. 3. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Durchaus gewandte Dame sucht Wirtin, freis. als

Empfangsdame, Kassiererin oder dergl. Beste Referenzen. Off. unt. 3. 300 Tagbl.-Verl.

3. Frau m. ich. Hand- schrift sucht Stelle als Empfangsdame bei Arzt für vor- oder nachm. ev. Teilarbeit. Off. unter 3. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Geb. Dame, anf. 80, die franz. Spr. beh. f. d. Ben. i. St. in Konfirm. - Geschäft als Kassierin. Offert. u. 3. 304 an den Tagbl.-Verlag.

Berläuferin Junge Frau, in Schuht. lange Jahre tätig, auch als Kassierin, mit guten Ref., sucht für 1. April vollen Stellen. Off. u. 3. 300 Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Laborantin mit langjähriger prakt. Erfahrung in chemischen Untersuchungen, sucht Stelle bei Arzt o. Laboratorium. Offerten unter G. 293 an den Tagbl.-Verlag.

Gebildete Dame anf. 30, die franz. Spr. beh., f. d. Ben. i. St. als Kassierin, event. auch tagüber in guter Fam. Off. u. 3. 303 Tagbl.-Verl.

Hausdame oder Haushälterin mit langj. a. 30 u. 40 J. in Haus u. Küche durch- aus erf. u. sehr tätig. Off. u. 3. 297 Tagbl.-Verl.

Kontoristin mit Buchführung, Stenographie, Schreibm. u. engl. Korrespondenz, vertraut, für Büro d. chem. Industrie im Centr. Wesdens p. bald oder später gesucht. Angeb. u. 3. 301 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Dame mit gut. Fr., 44, u. Sprachkenntn., per sofort gesucht. Branchenkenntnis nicht erforderlich.

Leopold Cohn, Gr. Burgstraße 5.

Tücht. Kontoristin von größerem Fabrikbetrieb zum baldigen Eintritt gesucht. Beste Kenntnisse in Stenographie und Schreibmaschine unerlässlich. Offerten mit Gehaltsantrag und Angabe des frühesten Eintrittstermins unter A. 571 an den Tagbl.-Verlag.

Erste Verkäuferin branchenl., für Damenkonfektion, zum sofortigen Eintritt gesucht.

G. Guttmann.

Fräulein, in Buchhaltung Stenographie u. Schreibmaschine erfahren, per sofort oder später gesucht. Schriftl. Bewerbungen an Martin Deder, Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft, Kengasse 26, Wiesbaden.

Gewandte Stenotypistinnen für deutsche Korrespondenz (150—200 Silben) Abdr.-Maschine

sucht größeres Fabrikgeschäft bei Wiesbaden. F 305

Angeb. erbet. unt. 0. 285 an den Tagbl.-Verlag.

Stütze

sucht Stellung in feinem Hause u. Fam. liegend. Zu erfragen im Tagbl.-Verl. No

Bessere zuperv. Frau im Kochen u. Haushalt erfahren, geschäftig, sucht best. Stellung. Offerten u. 3. 303 an den Tagbl.-Verl.

Alte, fröhliche, fleißig, welches kochen kann, sucht Stell. als Alleinmädchen in ruh. Haushalt. Offert. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verl.

Gew. fleiß. ja. Mädchen vom Lande sucht unter freundschaftl. Behandlung zum 15. April in einem anständigen Haushalt Stellung als Allein- od. Zimmermädchen. Off. u. 3. 301 an den Tagbl.-Verl.

Frau sucht Beschäftig. im Kochen und Buben. Adelstraße 61, Stb. 2 r.

Männliche Personen

Ausführliches Personal

Junger Kaufmann aus dem Hotelgeschäft sucht für nachmittags Nebenbeschäftigung. Off. unter 3. 300 Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal

Erstklassiger langjähr. Kino-Pianist (erste Anstellung) sofort frei. Alleinpieler. Bsp. Probefriedl. unentgeltlich. Off. u. 3. 302 Tagbl.-Verl.

Aus fähig, ruhiger, gelassener, 34 Jahre, verheiratet, sucht Beschäftigung, gleich w. Art. Off. u. 3. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiger Solider Koch mit guten Zeugn. 23 J. alt, sucht per bald Stell. hier oder auswärts. Off. u. 3. 302 an den Tagbl.-Verl.

Junger Gärtner 19 Jahre alt, sucht Stelle, geht auch nach auswärts. Off. u. 3. 302 Tagbl.-Verl.

Junger Chauffeur gelernt. Auto-Mech., sucht Stell. für 3 u. od. Ausl. Off. m. Gehaltsangabe an Kell. Kranenstraße 4.

Hotelportier franz. u. engl. sprech., 1. Stellung, nehme auch andere Beschäftigung an. Off. u. 3. 304 Tagbl.-Verl.

Berlin

Vertreter! Apotheken Drogerien. Solide, leistungsfähig, 9 Jahre besteh. Fabrik in Norddeutschland sucht tal. äst. Herrn, der für Umfänge einsteht kann. Während der Einfähr. u. auch später wird ang. wohn. ich hohe Provi. ion gewährt. Zur Besprechung sende einen meiner Herren. Bewerbungen erbeten unter 3. 2. 8496 an Rudolf Koffe, Berlin S. W. 19. F 107

Versicherungsvertr., Kontor, Offiziere a. D., Beamte a. D. die ihr Einkommen verbessern wollen und in landwirtschaftlichen u. Pferdebesitzteilen eingeführt sind, wech. als Mitarbeiter gesucht von der Vaterländischen Versicherungs-Gesellschaft zu Dresden. Werderstr. 29. Beste billige Prämien. — Höchste Entschädigungsquote.

Maschinenfabrik u. Eisengießerei sucht zum mögl. sofortigen Eintritt tüchtigen, gut empfohlenen

Modellschreinermeister.

Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften unter A. 569 an den Tagbl.-Verl. 156

Bermietungen

Läden u. Geschäftsräume. 2 große helle Souterrain-Räume zu verm. Lbs. Adelstraße 97.

Wertstatt (auch für Büro geeignet) sof. zu verm. Berdstr. 3.

Möbl. Zimmer. Plani. re. Kleine Burgstraße 10, 1

ant. möbl. Wohnzim. u. Schlafzim. mit Küche, schön möbl. Zim. zu verm. Dohleimerstraße 55, 2.

Zimmer neu möbliert. Zentralh. ohne Pension zu verm. Sonnenberger Str. 24, dem Kurhaus gegenüber.

Keller, Remisen, Stall, re. Geräumige Autogarage sofort zu vermiet. Rab. Albornweia 1, Ede. Kellerei.

Telefon 5543. Gr. Panzerkeller m. Schreieing

u. vert. Zu erlangen im
Kabl.-Verlag. Nw

Zwei Türen,
2 Fenster und 7 Träger
zu verkaufen. G. K. K. A. K.
Krausenstraße 14/16.
Schönes eisernes Tor
3,00 x 1,90 m hoch und
1,80 x 1,25 m breites eisern.
Geländer zu verkaufen.
H. A. mit Preis für das
Tor u. d. 288 an den
Tagbl.-Verlag.

Weintischen
(mit u. ohne Büßen) zu
verkaufen. H. Grünfeld,
Scharnhorststraße 26.

Ca. 50 Korbflaschen
à 20 Liter, abzugeben.
H. A. mit Preis für das
Tor u. d. 288 an den
Tagbl.-Verlag.

Piano.
Schönes Instrument, abzu-
geben. Scharnhorststraße 34, 1. l.

Wirkl. Gelegenheitskäufe
von neuen und
gebrauchten
Möbeln
nur in der
Möbel-Zentrale
Moritzstraße 28.

Fahrräder! Bereifung und alle Zubehör, billig.
H. A. mit Preis für das
Tor u. d. 288 an den
Tagbl.-Verlag.

Kaufgejuch
Kaffee-
oder Zin.-Geschäft, evtl.
leerer Laden in bester
Lage ist. Off. unter
H. A. mit Preis für das
Tor u. d. 288 an den
Tagbl.-Verlag.

Kleider
Gold- u. Silbergegenstände,
Zehner, Wäcker, Schuhe,
Gardinen, Federbetten, Bett-
läufer in höchsten Preisen
Stummer
Neugasse 19, 2. Stg.
Telephon 1331.

Kleider Wäsche
Möbel Teppiche,
Pulver, Gardinen,
Bettdecken, Wäcker, Schuhe
und alles am besten
H. A. mit Preis für das
Tor u. d. 288 an den
Tagbl.-Verlag.

Alte Billards
2-3 zu kaufen gesucht.
Angeb. unter H. A. mit
Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Bücher und Prachtwerke
kauft Buchbdl. Schmidt,
Rheinstr. 43. Tel. 6069.

Briefmarken
gute Samml. u. bessere
Einzelmarken u. Sammler
zu kaufen bei Angeb. u.
H. A. mit Preis für das
Tor u. d. 288 an den
Tagbl.-Verlag.

1 Pianino
(aus Privatband besetzt).
Gut. Angeb. u. H. A. mit
Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Pianino
aus Privatband zu kauf.
geht. Off. Angeb. u. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Klavier
zum Lernen zu kaufen ge-
sucht. Offerten u. H. A. mit
Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Von
Herrschaften
zu kaufen gesucht:
Möbel aller Art, ganze
Zimmer- u. Wohnungs-
einrichtung, Nachschaf-
gegenstände, evtl. ganze
Nachschaf, Wäcker und
drutsche Teppiche.
Offerten schriftlich ob.
H. A. mit Preis für das
Tor u. d. 288 an den
Tagbl.-Verlag.

Schreibstisch
zu kaufen gesucht. Off. Angeb. u.
H. A. mit Preis für das
Tor u. d. 288 an den
Tagbl.-Verlag.

Einzelstücke
zu kaufen gesucht. Off. Angeb. u.
H. A. mit Preis für das
Tor u. d. 288 an den
Tagbl.-Verlag.

Einzelstücke
zu kaufen gesucht. Off. Angeb. u.
H. A. mit Preis für das
Tor u. d. 288 an den
Tagbl.-Verlag.

Einzelstücke
zu kaufen gesucht. Off. Angeb. u.
H. A. mit Preis für das
Tor u. d. 288 an den
Tagbl.-Verlag.

Einzelstücke
zu kaufen gesucht. Off. Angeb. u.
H. A. mit Preis für das
Tor u. d. 288 an den
Tagbl.-Verlag.

Einzelstücke
zu kaufen gesucht. Off. Angeb. u.
H. A. mit Preis für das
Tor u. d. 288 an den
Tagbl.-Verlag.

Einzelstücke
zu kaufen gesucht. Off. Angeb. u.
H. A. mit Preis für das
Tor u. d. 288 an den
Tagbl.-Verlag.

Einzelstücke
zu kaufen gesucht. Off. Angeb. u.
H. A. mit Preis für das
Tor u. d. 288 an den
Tagbl.-Verlag.

Bettfächer
extra groß u. Bettfächer zu
verkaufen. H. A. mit Preis für das
Tor u. d. 288 an den
Tagbl.-Verlag.

Herren- u. Damen-Schuhe
bill. Stinner, Rheinstr. 11.
Bislin, Cello, Streichbass
H. A. mit Preis für das
Tor u. d. 288 an den
Tagbl.-Verlag.

Handlinsen, Gitarren,
Pauten, Banjos,
Zithern, Violinen, sowie
alle Arten Musik-Instru-
mente u. gebraucht, alle Er-
zeugnisse u. Zubehörsachen wie
Saiten, in großer Ausw.
Läden für Hand. G. A.
u. u. billigen Preisen
zu verkaufen.

Seibel, Tabakstraße 34.
Telephon 3263.

Schlafzimmer
Schlafzimmer, 1600.
Küchen-Einr. 500.
Schrank, Bett, Dwan,
Kasten, u. Möbel jeder
Art sehr bill. G. A. mit
Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

Mod. Schlafz.
in Kistern, innen ganz
Eichen, mit groß. Ztür.
Zettelstr. 2. Bettstellen.
2 Kasten, mit Marmor,
1 Kasten, mit eich. M. u.
Epoxidoln. 3500. H. A.
mit Preis für das Tor u. d. 288
an den Tagbl.-Verlag.

1 Reisetoffer u.
1 Mustertoffer
aus erhalt. zu kaufen
geht. Off. mit Preis für das
Tor u. d. 288 an den
Tagbl.-Verlag.

Der allergrösste Ankauf
findet nur in der
Wagemannstr. 27, Laden
und 1. Stock statt.

Bitte gef. darauf achten zu wollen und nicht früher
verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben.
Ich zahle gegen sofortige Kasse für

Platingegenstände p. Gramm bis 120 M.
Brennstifte . per Stück bis 100 M.
Thermokauter per Stück bis 200 M.
Zähne, i. Kautsch. gef., Stück bis 8 M.
Platin-Stiftzähne per Stück bis 50 M.
Goldgebiße . per Stück bis 300 M.

Brillanten
Gold- u. Silbersachen, Bestecke, Leuchter, Service,
goldene Uhren und Ketten, Armabänder, Klage, auch
Bruch, zu noch nie dagewesen Preisen.

Großhut, Wagemannstr. 27
Laden und 1. Stock. Telephon 4424.

Gold-Silber-Platin
Brillanten, Münzen-Sammlungen u.
Zahngelisse kauft zu hohen Preisen
Julius Rosenfeld Wagemannstr. 15
Telephon 3934.

Antiquitäten,
Perser Teppiche, Juwelen,
Gold- und Silbergegenstände,
Gemälde, Gobelins,
bunte Kupferstiche, eingelegte Möbel usw. nur
aus privater Hand gegen hohe Preise zu kaufen gesucht.
Wagemann, Kettstraße 28. Telephon 2654.

Kaufe
antike Schränke, Kommoden, Sofas,
Sessel, Stühle, Truhen, Gemälde,
Porzellan, Silber, Zinnbeschläge und
sonstige Kunstgegenstände jeder Art.
Tel. 52. W. Fliegen Tel. 52.
36 Grabenstr. 1-1: Wagemannstr. 37.

Unterricht
Kaufm.
Privat-
schule
Herm. & Clara
Bein
Kirchgasse 22
an der Lusenstraße.
Das Sommersemester
beginnt
Montag, 4. April,
vorm. 8 1/2 Uhr.
Gesamt-
und Einzelunterricht
für Damen u. Herren
in allen Fächern und
Kenntnissen, die der
Geschäftsmann und
der Bürger im kaufm.
und wirtschaftlichen
Leben bedarf.
Anmeldung, sind des
Platzes wegen um-
gehend erforderlich.
Ebenso
Nachm.- u. Abend-
Sonderkurse und
Privat-Unterricht
für alle Arten der
Buchführung:
Bilanz-Abschlüsse,
kaufm. Rechnen,
Stenographie,
Masch.-Schreiben,
Schönschreiben etc.
Herm. Bein
Clara Bein
Dipl.-Kaufleute und
Dipl.-Handelslehrer.
Fornspacher 223.

Unterricht
Kaufm.
Privat-
schule
Herm. & Clara
Bein
Kirchgasse 22
an der Lusenstraße.
Das Sommersemester
beginnt
Montag, 4. April,
vorm. 8 1/2 Uhr.
Gesamt-
und Einzelunterricht
für Damen u. Herren
in allen Fächern und
Kenntnissen, die der
Geschäftsmann und
der Bürger im kaufm.
und wirtschaftlichen
Leben bedarf.
Anmeldung, sind des
Platzes wegen um-
gehend erforderlich.
Ebenso
Nachm.- u. Abend-
Sonderkurse und
Privat-Unterricht
für alle Arten der
Buchführung:
Bilanz-Abschlüsse,
kaufm. Rechnen,
Stenographie,
Masch.-Schreiben,
Schönschreiben etc.
Herm. Bein
Clara Bein
Dipl.-Kaufleute und
Dipl.-Handelslehrer.
Fornspacher 223.

Unterricht
Kaufm.
Privat-
schule
Herm. & Clara
Bein
Kirchgasse 22
an der Lusenstraße.
Das Sommersemester
beginnt
Montag, 4. April,
vorm. 8 1/2 Uhr.
Gesamt-
und Einzelunterricht
für Damen u. Herren
in allen Fächern und
Kenntnissen, die der
Geschäftsmann und
der Bürger im kaufm.
und wirtschaftlichen
Leben bedarf.
Anmeldung, sind des
Platzes wegen um-
gehend erforderlich.
Ebenso
Nachm.- u. Abend-
Sonderkurse und
Privat-Unterricht
für alle Arten der
Buchführung:
Bilanz-Abschlüsse,
kaufm. Rechnen,
Stenographie,
Masch.-Schreiben,
Schönschreiben etc.
Herm. Bein
Clara Bein
Dipl.-Kaufleute und
Dipl.-Handelslehrer.
Fornspacher 223.

Unterricht
Kaufm.
Privat-
schule
Herm. & Clara
Bein
Kirchgasse 22
an der Lusenstraße.
Das Sommersemester
beginnt
Montag, 4. April,
vorm. 8 1/2 Uhr.
Gesamt-
und Einzelunterricht
für Damen u. Herren
in allen Fächern und
Kenntnissen, die der
Geschäftsmann und
der Bürger im kaufm.
und wirtschaftlichen
Leben bedarf.
Anmeldung, sind des
Platzes wegen um-
gehend erforderlich.
Ebenso
Nachm.- u. Abend-
Sonderkurse und
Privat-Unterricht
für alle Arten der
Buchführung:
Bilanz-Abschlüsse,
kaufm. Rechnen,
Stenographie,
Masch.-Schreiben,
Schönschreiben etc.
Herm. Bein
Clara Bein
Dipl.-Kaufleute und
Dipl.-Handelslehrer.
Fornspacher 223.

Unterricht
Kaufm.
Privat-
schule
Herm. & Clara
Bein
Kirchgasse 22
an der Lusenstraße.
Das Sommersemester
beginnt
Montag, 4. April,
vorm. 8 1/2 Uhr.
Gesamt-
und Einzelunterricht
für Damen u. Herren
in allen Fächern und
Kenntnissen, die der
Geschäftsmann und
der Bürger im kaufm.
und wirtschaftlichen
Leben bedarf.
Anmeldung, sind des
Platzes wegen um-
gehend erforderlich.
Ebenso
Nachm.- u. Abend-
Sonderkurse und
Privat-Unterricht
für alle Arten der
Buchführung:
Bilanz-Abschlüsse,
kaufm. Rechnen,
Stenographie,
Masch.-Schreiben,
Schönschreiben etc.
Herm. Bein
Clara Bein
Dipl.-Kaufleute und
Dipl.-Handelslehrer.
Fornspacher 223.

Unterricht
Kaufm.
Privat-
schule
Herm. & Clara
Bein
Kirchgasse 22
an der Lusenstraße.
Das Sommersemester
beginnt
Montag, 4. April,
vorm. 8 1/2 Uhr.
Gesamt-
und Einzelunterricht
für Damen u. Herren
in allen Fächern und
Kenntnissen, die der
Geschäftsmann und
der Bürger im kaufm.
und wirtschaftlichen
Leben bedarf.
Anmeldung, sind des
Platzes wegen um-
gehend erforderlich.
Ebenso
Nachm.- u. Abend-
Sonderkurse und
Privat-Unterricht
für alle Arten der
Buchführung:
Bilanz-Abschlüsse,
kaufm. Rechnen,
Stenographie,
Masch.-Schreiben,
Schönschreiben etc.
Herm. Bein
Clara Bein
Dipl.-Kaufleute und
Dipl.-Handelslehrer.
Fornspacher 223.

Unterricht
Kaufm.
Privat-
schule
Herm. & Clara
Bein
Kirchgasse 22
an der Lusenstraße.
Das Sommersemester
beginnt
Montag, 4. April,
vorm. 8 1/2 Uhr.
Gesamt-
und Einzelunterricht
für Damen u. Herren
in allen Fächern und
Kenntnissen, die der
Geschäftsmann und
der Bürger im kaufm.
und wirtschaftlichen
Leben bedarf.
Anmeldung, sind des
Platzes wegen um-
gehend erforderlich.
Ebenso
Nachm.- u. Abend-
Sonderkurse und
Privat-Unterricht
für alle Arten der
Buchführung:
Bilanz-Abschlüsse,
kaufm. Rechnen,
Stenographie,
Masch.-Schreiben,
Schönschreiben etc.
Herm. Bein
Clara Bein
Dipl.-Kaufleute und
Dipl.-Handelslehrer.
Fornspacher 223.

Unterricht
Kaufm.
Privat-
schule
Herm. & Clara
Bein
Kirchgasse 22
an der Lusenstraße.
Das Sommersemester
beginnt
Montag, 4. April,
vorm. 8 1/2 Uhr.
Gesamt-
und Einzelunterricht
für Damen u. Herren
in allen Fächern und
Kenntnissen, die der
Geschäftsmann und
der Bürger im kaufm.
und wirtschaftlichen
Leben bedarf.
Anmeldung, sind des
Platzes wegen um-
gehend erforderlich.
Ebenso
Nachm.- u. Abend-
Sonderkurse und
Privat-Unterricht
für alle Arten der
Buchführung:
Bilanz-Abschlüsse,
kaufm. Rechnen,
Stenographie,
Masch.-Schreiben,
Schönschreiben etc.
Herm. Bein
Clara Bein
Dipl.-Kaufleute und
Dipl.-Handelslehrer.
Fornspacher 223.

Unterricht
Kaufm.
Privat-
schule
Herm. & Clara
Bein
Kirchgasse 22
an der Lusenstraße.
Das Sommersemester
beginnt
Montag, 4. April,
vorm. 8 1/2 Uhr.
Gesamt-
und Einzelunterricht
für Damen u. Herren
in allen Fächern und
Kenntnissen, die der
Geschäftsmann und
der Bürger im kaufm.
und wirtschaftlichen
Leben bedarf.
Anmeldung, sind des
Platzes wegen um-
gehend erforderlich.
Ebenso
Nachm.- u. Abend-
Sonderkurse und
Privat-Unterricht
für alle Arten der
Buchführung:
Bilanz-Abschlüsse,
kaufm. Rechnen,
Stenographie,
Masch.-Schreiben,
Schönschreiben etc.
Herm. Bein
Clara Bein
Dipl.-Kaufleute und
Dipl.-Handelslehrer.
Fornspacher 223.

Unterricht
Kaufm.
Privat-
schule
Herm. & Clara
Bein
Kirchgasse 22
an der Lusenstraße.
Das Sommersemester
beginnt
Montag, 4. April,
vorm. 8 1/2 Uhr.
Gesamt-
und Einzelunterricht
für Damen u. Herren
in allen Fächern und
Kenntnissen, die der
Geschäftsmann und
der Bürger im kaufm.
und wirtschaftlichen
Leben bedarf.
Anmeldung, sind des
Platzes wegen um-
gehend erforderlich.
Ebenso
Nachm.- u. Abend-
Sonderkurse und
Privat-Unterricht
für alle Arten der
Buchführung:
Bilanz-Abschlüsse,
kaufm. Rechnen,
Stenographie,
Masch.-Schreiben,
Schönschreiben etc.
Herm. Bein
Clara Bein
Dipl.-Kaufleute und
Dipl.-Handelslehrer.
Fornspacher 223.

Unterricht
Kaufm.
Privat-
schule
Herm. & Clara
Bein
Kirchgasse 22
an der Lusenstraße.
Das Sommersemester
beginnt
Montag, 4. April,
vorm. 8 1/2 Uhr.
Gesamt-
und Einzelunterricht
für Damen u. Herren
in allen Fächern und
Kenntnissen, die der
Geschäftsmann und
der Bürger im kaufm.
und wirtschaftlichen
Leben bedarf.
Anmeldung, sind des
Platzes wegen um-
gehend erforderlich.
Ebenso
Nachm.- u. Abend-
Sonderkurse und
Privat-Unterricht
für alle Arten der
Buchführung:
Bilanz-Abschlüsse,
kaufm. Rechnen,
Stenographie,
Masch.-Schreiben,
Schönschreiben etc.
Herm. Bein
Clara Bein
Dipl.-Kaufleute und
Dipl.-Handelslehrer.
Fornspacher 223.

Unterricht
Kaufm.
Privat-
schule
Herm. & Clara
Bein
Kirchgasse 22
an der Lusenstraße.
Das Sommersemester
beginnt
Montag, 4. April,
vorm. 8 1/2 Uhr.
Gesamt-
und Einzelunterricht
für Damen u. Herren
in allen Fächern und
Kenntnissen, die der
Geschäftsmann und
der Bürger im kaufm.
und wirtschaftlichen
Leben bedarf.
Anmeldung, sind des
Platzes wegen um-
gehend erforderlich.
Ebenso
Nachm.- u. Abend-
Sonderkurse und
Privat-Unterricht
für alle Arten der
Buchführung:
Bilanz-Abschlüsse,
kaufm. Rechnen,
Stenographie,
Masch.-Schreiben,
Schönschreiben etc.
Herm. Bein
Clara Bein
Dipl.-Kaufleute und
Dipl.-Handelslehrer.
Fornspacher 223.

Unterricht
Kaufm.
Privat-
schule
Herm. & Clara
Bein
Kirchgasse 22
an der Lusenstraße.
Das Sommersemester
beginnt
Montag, 4. April,
vorm. 8 1/2 Uhr.
Gesamt-
und Einzelunterricht
für Damen u. Herren
in allen Fächern und
Kenntnissen, die der
Geschäftsmann und
der Bürger im kaufm.
und wirtschaftlichen
Leben bedarf.
Anmeldung, sind des
Platzes wegen um-
gehend erforderlich.
Ebenso
Nachm.- u. Abend-
Sonderkurse und
Privat-Unterricht
für alle Arten der
Buchführung:
Bilanz-Abschlüsse,
kaufm. Rechnen,
Stenographie,
Masch.-Schreiben,
Schönschreiben etc.
Herm. Bein
Clara Bein
Dipl.-Kaufleute und
Dipl.-Handelslehrer.
Fornspacher 223.

Unterricht
Kaufm.
Privat-
schule
Herm. & Clara
Bein
Kirchgasse 22
an der Lusenstraße.
Das Sommersemester
beginnt
Montag, 4. April,
vorm. 8 1/2 Uhr.
Gesamt-
und Einzelunterricht
für Damen u. Herren
in allen Fächern und
Kenntnissen, die der
Geschäftsmann und
der Bürger im kaufm.
und wirtschaftlichen
Leben bedarf.
Anmeldung, sind des
Platzes wegen um-
gehend erforderlich.
Ebenso
Nachm.- u. Abend-
Sonderkurse und
Privat-Unterricht
für alle Arten der
Buchführung:
Bilanz-Abschlüsse,
kaufm. Rechnen,
Stenographie,
Masch.-Schreiben,
Schönschreiben etc.
Herm. Bein
Clara Bein
Dipl.-Kaufleute und
Dipl.-Handelslehrer.
Fornspacher 223.

Unterricht
Kaufm.
Privat-
schule
Herm. & Clara
Bein
Kirchgasse 22
an der Lusenstraße.
Das Sommersemester
beginnt
Montag, 4. April,
vorm. 8 1/2 Uhr.
Gesamt-
und Einzelunterricht
für Damen u. Herren
in allen Fächern und
Kenntnissen, die der
Geschäftsmann und
der Bürger im kaufm.
und wirtschaftlichen
Leben bedarf.
Anmeldung, sind des
Platzes wegen um-
gehend erforderlich.
Ebenso
Nachm.- u. Abend-
Sonderkurse und
Privat-Unterricht
für alle Arten der
Buchführung:
Bilanz-Abschlüsse,
kaufm. Rechnen,
Stenographie,
Masch.-Schreiben,
Schönschreiben etc.
Herm. Bein
Clara Bein
Dipl.-Kaufleute und
Dipl.-Handelslehrer.
Fornspacher 223.

Unterricht
Kaufm.
Privat-
schule
Herm. & Clara
Bein
Kirchgasse 22
an der Lusenstraße.
Das Sommersemester
beginnt
Montag, 4. April,
vorm. 8 1/2 Uhr.
Gesamt-
und Einzelunterricht
für Damen u. Herren
in allen Fächern und
Kenntnissen, die der
Geschäftsmann und
der Bürger im kaufm.
und wirtschaftlichen
Leben bedarf.
Anmeldung, sind des
Platzes wegen um-
gehend erforderlich.
Ebenso
Nachm.- u. Abend-
Sonderkurse und
Privat-Unterricht
für alle Arten der
Buchführung:
Bilanz-Abschlüsse,
kaufm. Rechnen,
Stenographie,
Masch.-Schreiben,
Schönschreiben etc.
Herm. Bein
Clara Bein
Dipl.-Kaufleute und
Dipl.-Handelslehrer.
Fornspacher 223.

Unterricht
Kaufm.
Privat-
schule
Herm. & Clara
Bein
Kirchgasse 22
an der Lusenstraße.
Das Sommersemester
beginnt
Montag

Internationaler Fußball-Wettkampf Schweiz — Wiesbaden

F. C. Baden

Sportverein Wiesbaden

Ostersonntag. Beginn 3 Uhr. — Sportplatz an der Frankfurter Straße.

Verschiedenes

Streng reell!

Salvator. Methode eines 100jähr. verleiht Schönheit, Jugend, Kraft, Schönheit, Dr. Kemmer, Mainz, Heidelberg, Bad. Wiesbaden, Laubert, Adressen des Abenders, Freimarke einfinden. Anfragen un- verbindlich.

Zwei best. Herren, die sich verheiratet h. empf. best. vorn. Herren, die weder eine reelle, noch pensionmähne Ver- pflegung lieben, einen wirklich hübschen, reellen, rein familiär, vorstäl- liche träft. u. sehr reichlich.

Privat - Mittag - u. Abendessen

in herrschaftlichen in un- mittelbarer Nähe d. Kur- hoves u. der Theater in bester, gemütlicher, Kreise bei bester Familie zu

äußerst preiswertem Angebote. Näh. Offert. u. S. 304 Tagbl.-Verlag.

Schreibmaschine

auf einige Wochen zu mieten gesucht.

Fr. Wittmann, Mannsbühl.

Welche Villa

oder Pension würde drei Damen, die schon seit 2 Jahren ohne Wohnung umhertreiben, eine Wohn- von 4-5 Zim. u. Küche vermieten. Gernst. v. Wohnungsverm. u. d. Such- werden a. H. Villa Kauf- u. S. 304 Tagbl.-Verlag.

Enallischer Klub.

Ges. d. Teilnehmer ge- wünscht. Vorstellungen und Konversation. Off. unter W. 303 Tagbl.-Verlag.

Wer tauscht

gegen eine vorzügliche Schnell-Nähmaschine (auch für Handwerker passend) ein gutes Fahrrad? An- gebote u. S. 298 Tagbl.-Verlag.

Neue Marthe, pr. Preis, 250 M., gegen Spiegel- kranz zu vertauschen od. zu verk. Kirchstraße 43, 2.

Kranzswagen

aus Privatband zu leihen gesucht. Off. u. S. 304 an den Tagbl.-Verlag.

Bornehme Heirat!

Sehr Staatsbeamter a. D. mit abg. Vorb. u. arch. festen Eink. low. Barverm. Mitt. 50. Freidm. m. Ideal. Lebensauffass. beauf- trachte uns, ihm e. v. Gattin zu empfehlen. Damen aus eiten Ge- sellschaftskreis. (Wwe. auch genehm.) m. über- eia. Haushalt low. e. Gehenwert verk. bitt. wir. sich vertrauensw. mit uns in Verbind. zu setzen. Anbahnung. geladen in taftvollst. Form u. feinste Empl. stehen uns zur Seite.

Paul Jordan u. Frau.

Cheremittlung

berühmter Kreise.

Frankfurt am Main.

Schiffstraße 9.

— Gegründet 1912. —

Graue Haare

erhalten ihre natürliche Farbe durch unser F 107

„Dr. Uderflädis Haar-Pigment“

Preis pro Orig.-Flasche M. 18.—. Zu beziehen d. Schützenhof-Apothekes Wies- baden, Langgasse 11.

Offerierte Flaschen

Schlegel 1/2 L. M. 1.10

Kognak 1/2 „ „ 0.50

Bodeaux 1/2 „ „ 1.—

Div. Literflaschen 0.50

Off. u. M. 300 Tagbl.-Verl.

+ Magerkeit +

Schöne, volle Körperform d. unsere oriental. Kraft- pissen, a. für Melonvalenz.

u. Schwache, preisaktent. gold. Medaillen u. Ehren- dipl. in 8-9 Wochen bis 30 Pfd. Run., garant. un- schädlich. Preis, empf. Str.

reest! Riehe Dankf. Dr. Dose 100 St. 6 M. Post- anweis. od. Nachn. Adress: D. Kraus Steiner u. Co. G.m.b.H. Berlin 23, 30, 79

Düngemittel

für Feld, Garten und Wiesen

Flumen-Dünger u. Horn- wäse. Carl Zih.

Dobbeimer Straße 101.

Telephon 2103.

Einladung

zu der am Dienstag, den 5. April, abends 8 Uhr, in der „Turngesellschaft“, Schwalb. Str., stattfindenden

Hauptversammlung.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht. 2. Bericht der Rechnungsprüfer. 3. Genehmigung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, Beschlussempfehlung über die Verwendung des Reingewinns. 4. Entlastung des Vorstandes. 5. Verkauf von Grundstücken. 6. Haushaltsplan für 1921. 7. Neuwahl von Vorstands- u. Aufsichtsratsmitgliedern. 8. Verschiedenes. Die Jahresrechnung liegt bis zum 5. April 1921 in der Wohnung des Kassaführers, Dobbeimer Straße 110, 3, zur Einsicht offen.

Beamten-Wohnungs-Verein zu Wiesbaden E. G. m. b. H. Betr. Brinkmann.

Furniere

in allen Holzarten empfehlen

Gebrüder Hamm, Holzhandlung

Mainz, Ballplatz 4.

Achtung!

? Rauenthal ?

Ausflug

nach dem Idyllen-Gasthaus zu Diefenthal.

Gute Küche. ff. Weine.

Haltstelle der Kleinbahn.

Anh. Georg Aronier.

Ostern!

Herrlicher Aufenthalt im

Café Panorama-Waldfrieden.

Endstation Dotzheim—Panorama- weg—Weilburger Tal.

Wiener Kaffee u. Kuchenspezialitäten

Sonnags morgens: Kompl. Frühstück, Fleischbrühe und Fleischpasteten.

Telephon 6203.

Schützenhof, Biebrich, Wiesbad. Str. 15.

Oster- Montag: Großes Frühlings-Fest mit Tanz u. Überraschungen! Wunder- bare Rosendekoration!

wozu alle Schüler, Freunde und Gönner freundlichst einladen. — Beginn 3 1/2 Uhr.

Jean Blees, Tanzlehrer Carl Krämer, Biebrich. Wiesbaden, Wörthstr. 3.

Generalvertrieb

für fertigen hygien. Bedarfsartikel

völlig neu und funktionstüchtig an geeignete Firmen mit guter Vertriebsorganisation be- zirkweise vergeben.

Pharmazie, pharmazeutische Präparate, G. m. b. H., Hannover. F 54

Gemeinnützige Nassauische Möbelvertriebs-Gesellschaft

WIESBADEN m. b. H. Luisenstr. 17.

Lieferung gediegener

Küchen-, Schlaf- und Wohnz.-Einrichtungen

für Kriegsteilnehmer und Minderbemittelte.

Teilzahlung

ohne Preiserhöhung gestattet.

Mandolinen, Gitarren, Lauten, Geigen, Zieh- und Mund- harmonikas, Grammophone und Platten, Fahrräder und Gummibereifung

kaufen Sie gut und billig.

Traugott Klaus

Bleichstr. 15. Tel. 4806.

Diejenigen Herren

welche besonderen Wert auf die Neuankfertigung sowie Instandsetzen ihrer Garderobe legen, werden bezüglich Beileferung, Maßform und Aus- führung in jeder Weise zufriedenge stellt.

Schneiderei Schwanz, Frankenstr. 13. Tel. 3486

Mitteilung an die Herren Schneidermeister(innen) von Wiesbaden und Umgegend.

Hch. Kiefer & Co.

Tuch-Versandhaus

Nikolasstraße 6 Wiesbaden Nikolasstraße 6

Reichhaltige Auswahl in modernsten Mustern. Gute Qualitäten. — Billige Preise.

KLISCHEES

fertigt G. SEMILLER, Wiesbaden

Schwalbacherstrasse 10. — Tel. 1466

Achtung!

Schuhreparaturen.

Herren-Sohlen . . M. 26.—

Damen-Sohlen . . M. 22.—

1a Kernleder, saubere Ausführung.

Herm. Bodel, Schuhmachermstr.

Wiesbaden, Bellstr. 24.

Zu vermieten!

2 eleg. Luxus-Autos

für die Feiertage, auch für größere Touren mit Fahrer, frei.

Telephon 1902 Römerberg 9/11

1a Danksagungsblätter 6000 Blatt . . . 28 M.

Briefumhänge (Quart.) 4000 Blatt . . . 37 M.

Briefumhänge (Quart.) 6000 Blatt, bedruckt 45 M.

Briefpapier, prima, Quart 6000 . . . 58 M.

Briefpapier, Quart, 6000, bedruckt . . . 72 M.

Mitteilungen, Postkarten und alle anderen Druck- sachen bei sofortiger Lieferung. Büroartikel, Postpapier.

Heinr. Ad. Röhrig

Papier-Großhandlung.

15 Hermannstraße 15. — Telephon 3260.

LANDHAUS BERGHOF

Bergweg 7 Tel. Nr. 99

(früher Villa Harslem)

Pension I. Ranges. Vollst. neue Einricht.

Gute Verpflegung und beste Weine.

Zimmerbestellung frühzeitig erbeten.

Schönste Lage BAD REICHENHALL (Ober- bayern)

und Blick von

Nach mehrjähriger Tätigkeit als Assistenzarzt

an der Universitäts-Hautklinik u. Haut- poliklinik zu Frankfurt a. M. (Direktor Geh. Med.-Rat Prof. Dr. K. Herzheimer) habe ich mich hier als

Facharzt

für Haut- und Geschlechtskrankheiten niedergelassen und halte meine Sprech- stunden von 8-9, 11-1, 4-6 1/2 Uhr ab.

Wiesbaden, Taunusstr. 5. T. 616

Ingenieure — Architekten

elekt. Lichtpauserei

Negativpausen Quadratmeter M. 6.—

Positivpausen „ „

Erfragen Sie Preise über Friedensstische, Bleistifte, Alufolien, Buntstifte, Reißzähnen, Zeichen- und Pauspapiere und alle Büroartikel.

Heinr. Ad. Röhrig, Papier-Großhandlung, Hermannstraße 15. — Telephon 3260.

Vornehme Damenhüte

Aenne Hilsberg

Mode-Salon

Wiesbaden Kapellenstraße 8, I

Haut-, Blasen- Frauenleiden

(ohne Quecksilber, ohne Einspritzung), Blut-, Urin-Untersuchungen

Aufklar. Broschüre No. 5a diskret verschl.

M. 3.— (Nachnahme). F 103

Spezialarzt Dr. med. Hollaender

Frankfurt a. M., Bothmannstraße 54, gegen- über Frankfurter Hof. Tel. „Haus“ 693.

Taglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntags 11-1 Uhr.

Zur Neu-Anlagen, Umänderungen

und Unterhaltung von Gärten empfiehlt sich

Landschaftsgärtner E. Carstensen,

Sonnenberg, Platter Straße 34.

© Vom Streik nicht betroffen, da Tarif bewilligt. ©

Danksagung.

Es ist mir unmöglich, für die unzähligen Beweise liebevoller Teilnahme an dem so schweren, unerfesslichen Verluste unsrer lieben Entschlafenen jedem Einzelnen zu danken und sage ich daher nur auf diesem Wege herzlichsten Dank.

A. Dallapiazza

nebst Anverwandten.

Danksagung.

Bei dem uns so schwer betroffenen Verluste meines lieben Mannes, meines guten Vaters, sagen wir allen für die herzlichste Teilnahme, sowie für die vielen Kranz- und Blumen- spenden, besonders dem Herrn Konsistorialrat Korthauer für die trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Herrn Ober- und Unterbeamten des Post- und Telegraphenamtes auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Frau Elise Kurz, Ww.

nebst Sohn u. Angehörigen.

Deutscher Weinbrand

Bingen a. Rh.

Scharlachberg

Meisterbrand

Die Marke des vorwiegendsten Feinschmeckers

Vertreter für Wiesbaden:

Ed. Friedrich, Scharnhorststraße 4. Tel. 4860.

Rognat-Brennerei Scharlachberg G. m. b. H.

Bingen a. Rh.

Rheingauer Winzerstube

WIESBADEN

Bahnhofstraße 5.
Telephon 15.

Original-Gewächse des Rheingau

Inhaberin Martha Wilhelm.

(Früher Weinhaus Aumüller, Rüdesheim.)

WIESBADEN

Bahnhofstraße 5.
Telephon 15.

Männerges.-Verein „Fidelio“

Am 2. Ostertag, nachm. 8 Uhr:

Unterhaltung mit Tanz

im Saale

„Zum Massauer Hof“, Sonnenberg

(Bes. Jung) Es gelangt u. a. zur Aufführung das Theaterstück „Die Post im Walde“ sowie ein Terzett „Die fidele Gerchitzkuzen“. — Gute Musik.

Gesangverein „Niederblüte“

veranstaltet am Ostermontag in dem „Saalbau Germania“, Platter Str. 168, Mitglied H. Nibel, ein Frühlingstanz. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. Anfang 3 Uhr. Hierzu ladet herzlich ein
Der Vorstand.

Sänger-Quartett „Arion“



veranstaltet am Ostermontag in der Männerturnhalle, Platter Straße:

Tanz mit Tombola.

Freunde u. Gönner sind herzl. eingel.
H. Tanzißche. Der Vorstand.

Gesangverein „Neue Concordia“

Gegründet 1866.

Oster-Montag, den 28. März, nachmittags 4 Uhr:

Großes Osterfest • Ball!

im Saale des Kath. Gesellenhauses, Dolzheimer Straße 24, wozu freundl. einladet
Der Vorstand.

Eintritt 2.— Mk. —: Großes Orchester.

A.H.O. • TANZ •

Neue Adolphshöhe
Ostermontag ab 3 1/2 Uhr:

• TANZ •

Freunde und Bekannte
Gäste willkommen.

Tanzschule W. Klapper u. Frau.

Ostermontag, den 28. März, ab 3 1/2 Uhr:

Tanzausflug nach Chausseehaus

Alle Schüler nebst Familie, Freunde und Gönner
sind herzlich eingeladen.

Bayern-Club Wiesbaden.

Ostermontag, nachm. ab 4 Uhr, in dem Räumchen „Schwabenhof“, Großes Frühlingstanz, der. unden mit Tanz, Tombola u. Unterhaltung.
Freunde und Gönner des Clubs sind herzlich eingeladen.
In Musik! —: Fröhliche Stimmung!
Der Vorstand.

● Treffpunkt ●

Kahlbaum Likörstube

Spiegelgasse 3, Ecke Webergasse.

Glasweiser Ausschank bester u. billgst. Liköre.
Angenehmer Aufenthalt. Solide Preise.

Hotel Trierischer Hof.

Ratskeller-Restaurant

am Schloßplatz. Tel. 6313 u. 1111.

Spezialgericht täglich von 12 u. 6 Uhr ab:

Frische Ochsenbrust mit Meerrettigsauce
Bouillonkartoffeln und Beilage.

An beiden Oster-Festtagen

Sämtliche Spezial-Gerichte.

Großer Mittagsschisch.

Reichhaltige Abendkarte

zu kleinen Preisen.

Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl und Frau

Friedrichstr. 43, 1. Etage.

Ostermontag 4 Uhr:

Familienausflug mit Tanz

nach dem „Waldhäuschen“

wozu alle Schüler nebst Angehörigen, sowie Freunde
und Gönner freundlichst eingeladen sind.

Tanzschule J. Mühlhöfer.

2. Ostertag
Ausflug nach Rambach
zur Waldhütte. Ueberraschungen.
Eintritt 50 Pf. Gäste willkommen.
Spiegelgasse 3. Gute Musik.Wo gehen wir Ostermontag hin? Nach
Dohheim, Saalbau „Zum Römer“
Juh. Haberstock, bei der
B. G. Heiterkeit, Wiesbaden.
Tanzleitung: Aug. Meh.

Großes Preis-Regeln

in der
Germania, Platter Straße 168
am ersten u. zweiten Osterfesttage, von 8 Uhr
morgens an. Acht wertvolle Preise. Erster Preis:
1. frühmorgens 8 Uhr. Weitere Preise: Lebende
Ziegenlamm und Hühner.
Es ladet alle Sportfreunde freundlichst ein
Der Regellub „Freiweh“.

Café „Ritter“ Unter den Eichen

Während der beiden Osterfesttage ab 3 1/2 Uhr nachm.:

Grosses Gartenkonzert.

Für die Feiertage besonders gut gewählte Diners und Soupers.

Privat-Gesellschaft „Fidelitas“

Wiesbaden.

Ostermontag, d. u. 28. Mai 1921, nachmittags
3 Uhr beginnend, findet in Schierstein „Rheingauer
Hof“ unsere

Osterfeier

bestehend in Tanz, Theateraufführung und sonstiger
Unterhaltung. Ritt. Hierzu ladet Freunde und Gönner
höflich ein.
Der Vorstand.

Große Wiesbadener Karneval-Gesellschaft.

Am 2. Osterfesttag (28. März), ab nachm. 3 Uhr,
im Saale zur „Klostermühle“ (Bel. S. Wiesb.):

Frühlingsfest

mit Oster-Ueberraschungen
humor. Unterhaltung u. Tanz.Hierzu laden wir unsere Ehrenmitglieder, Vitalisten
und Freunde unserer Vereins- und Familienhöflich ein.
Der Vorstand.

J. B. Germania C. B.

Zu dem am 2. Osterfesttage, nachmittags 6 Uhr,
im Turnerheim, Festsaal, stattfindenden

Fest-Ball

(Geschl. Gesellschaft)

machen wir unsere Mitglieder und Freunde nochmals
aufmerksam.
Der Vorstand.

„Verein der Württemberger“

Am Ostermontag: Ausflug nach Rambach zu
Mittelbad Sietze, zur Kaserburg. Dabei Tanz,
sowie humoristische Unterhaltung von 3 Uhr ab.
Abmarsch für Bismarck-Bunt 1.30 Uhr: Ende der
Tausendstraße und SaalstraßeHierzu laden wir alle unsere Landsleute, Freunde
und Gönner herzlich ein. (Eintritt frei.)
Der Vorstand.

Tanzschule Max Kaplan

Oster-Feiertag, 28. März

Ausflug mit Tanz

nach Sonnenberg, „Rasauer Hof“. Anfang 3 Uhr.

Bierstadt. Bierstadt.

Saalbau „Zum Bären“

Ostermontag: Tanz.

Karl Friedrich.

Restaurant Rosengärten

Tausendstraße 42

!! Gartenlokal wieder eröffnet !!

Bekannt gute bürgerl. Küche.
Gutgepflegte Voll- und Starkbiere.
Selbstgekelterter Apfelwein.

Erdbeer-

pflanzen

reine, fräftige Ware.
Original. Jahr. Abk.
sowie alle Sort. Beeren-
sträucher hat abzugeben

J. Kellering.

Mainzer Straße 90.
Erdbeer-Bäume, Beeren-
u. Erdbeerkörner.

Sonntag, 27. März

Neueröffnung!

Ostern 1921

„Neues Schützenhaus“

bei der Fasanerie.

Erstklassiges Restaurant und Café. —: Großer Saal.

Diners à la carte.

Künstler-Konzert!

Soupers à la carte.

Eigene Konditorei!

Der Pächter: Wilhelm Walb, vormals Besitzer des Schloß-Cafés, Coblenz.

4. César Frank: a) Cantabile.
b) Pièces héroïques.

5. Ch. M. Widor: Adagio aus
der Symphonie Gothique.

Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr.

Abonnements-Konzert.

Stadt. Kurorchester.
Leitung: H. Jürner, städt.
Kirkapellmeister.

1. Einzug-Marsch aus „Die
Königin von Saba“ von
C. Goldmark.

2. Fest-Ouvertüre in A-dur von
A. Klughardt.

3. Fantasia aus der Oper „Die
Favoritin“ von G. Donizetti.

4. Polonaise in A-dur von F.
Chopin.

5. Ouvertüre zur Oper „Der
fliegende Holländer“ von
R. Wagner.

6. Erste ungarische Rhapsodie
von F. Liszt.

Pünktlich 5 Uhr im Abonnem.
im großen Saale:

Richard Wagner-Abend
des Städtischen Kurorchesters
Leitung: C. Scherlich, städt.
Musikdirektor.

Solist: Konzertmeister Francis
E. Arknyl.

1. Eine Faust-Ouvertüre.

2. Waldbühnen aus „Siegfried“.

3. Vorspiel zu „Die Meistersinger
von Nürnberg“.

4. Albumblatt (Wagner-Will-
helms).

Violoncelle: Konzertmeister
F. E. Arknyl.

1. Vorspiel zu „Parsifal“.

6. Karfreitagsrauber aus
„Parsifal“.

Montag, 28. März.
Pünktlich vorm. 10.30 Uhr
im großen Saale:

Sänger-Frühkonzert.

Mitwirkende: „Quartettverein
Weisbaden“, Männergesang-
verein „Friede“, „Schubert-
Bund“, Männergesang-Verein
„Cécilia“, Männergesangverein
„Union“.

I. Abteilung:

In den Alpen von Fr. Hegar.
Maienacht von Louis Seibert.
A. eudraie am Meere von
Josef Werth.

Der Fährhieb von A. Neff.
Die beiden Sürge von Hegar.

II. Abteilung.

Ein rheinisches Mädchen beim
rheinischen Wein von E.
Kraemer.

Abendständchen v. Schiebold.
Ade von Hugo Jüngst.
Rosenfrühling von H. Jüngst.
Heimat, arrang. von Langen.
Die gebundene Nachtrall von
M. Neumann.

Zwei Hühnerlein von J. Pauli.
Abendstückchen von Fr. Layen-
decker.

Abschied von A. Kirch.
Das schöne Heimkehr von
M. Neumann.

Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr:

Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: H. Jürner, städt.
Kirkapellmeister.

1. Ouvertüre zu „Schöne Annie“
von W. Cooper.

2. Larghetto von G. F. Händel.

3. Polonaise in E-dur v. F. Liszt.

4. Feiertagslied aus „Münster“.

5. „Lobengrin“ v. B. Wagner.

6. Ouvertüre „Meister Martin
und seine Gesellen“ von
W. Weidheimer.

7. Liebesfeier, Lied von E.
Weingartner.

8. Fantasia a. der Oper „Car-
men“ von G. Bizet.

Abends 8 Uhr im Abonnem.
im großen Saale:

**Operetten- u. Walzer-
Abend**
des Städtischen Kurorchesters
Leitung: H. Jürner, städt.
Kirkapellmeister.

1. Ouvertüre u. Operette „Die
Fledermaus“ v. Joh. Strauß.

2. Walzer aus der Operette
„Der Hebe Augustin“ von
L. Fall.

3. Hab' ich nur deine Liebe
Lied aus der Operette
„Boccaccio“ v. F. v. Suppé.

4. Trompete-Solo: E. Dietrich.

5. Potpourri aus der Operette
„Die lustige Witwe“ von
F. Lehár.

6. Champagner-Walzer aus der
Operette „Die Amazone“ von
F. v. Blom.

7. Potpourri aus der Operette
„Die Caddaßfärlin“ von
E. Klömm.

8. Rautendianthe, Walzer von
E. Waldteufel.

Dienstag, 29. März.
Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr
im kleinen Konzertsale.

TANZ-TEE
Abonnements-Konzerte.

Stadt. Kurorchester.
Leitung: H. Jürner, städt.
Kirkapellmeister.

Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr

1. Vorspiel zu „Romeo und
Julie“ von Ch. Gounod.

2. Schwedische Tänze von
M. Bruch.

3. Walzer aus „Die Rose von
Stambul“ von L. Fall.

4. Serenade von F. Bragg.

5. Ouvertüre im italienischen
Stile von F. Schubert.

6. Rhapsodie Nr. 1 v. E. Lalo.

7. Fantasia aus „Mignon“ von
A. Thomas.

Abends 8 bis 9.30 Uhr.

1. Ouvertüre zu „Der Be-
kehrer der Geister“ von
C. M. v. Weber.

2. Bajaderentanz Nr. 1 und
Lichtertanz der Bräute von
K. Schachm von A. Rubinstein.

3. Ein Robert Schumann
Album von A. Schreiner.

4. Wenn aus tausend Blüten
kelchen, Lied v. F. v. Blom.

5. Ouvertüre zu „Die Zauber-
flöte“ von W. A. Mozart.

6. Sennermädhens Souling
von O. Bull.

7. Soñes pittoresques von
J. Massenet.

Ad. Lange

Langgasse 23.

Spezialhaus

für

**Ausstattungen-
Wäsche.**Nur erstklassige Ware
dauerhafte Qualitäten

zu

sehr billigen Preisen.

Ad. Lange

Langgasse 23. 177

Statt Karten.

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen

Frau V. Gebhardt, Wwe.

geb. Steinel, Gutsbesitzerin

Herr Willy Hanson, Wwer.

Architekt

Bauenthal

Schlingensbader Str. 131.

Wiesbaden

Adelheidstr. 91.

26. März 1921.

**Paula Raible
Martin Grellert**

Verlobte.

Wiesbaden

Ostern 1921.

Biebrich

**Elisabeth Seewald
Josef Schalk**

Verlobte.

Wiesbaden Ostern 1921 Flörheim a/M.

Statt Karten!

**Fränzi Gundelach
Willy Albrecht**

Verlobte.

Wiesbaden, Ostern 1921.

**Mariechen Schmidt
Wilhelm Thon**

Verlobte.

Erbenheim.

Ostern 1921.

Wiesbaden.

Statt Karten!

**Renne Gotta
Friedrich Struck**

Verlobte.

Ditzheim.

27. März 1921.

Wiesbaden.

**Resy Kieser
Hans Scherer**

Verlobte.

Hellmundstraße 14.

Neugasse 4.

**Otty Witthuhn
Willi Thomas**

Verlobte.

Wiesbaden.

Ostern 1921.

Bad Ems.

**Anni Worbs
Alfred Baerbeler**

Verlobte

Wiesbaden, Ostern 1921

Adelheidstraße 46.

Oranienstraße 20.

Käthe Piltrich**Georg Theis**

Postsekretär

Verlobte.

Wiesbaden, Ostern 1921.

**Franziska Sandel
Max Strauß**

Verlobte.

Wiesbaden
Kirchgasse 60.Frankfurt a. M.
Gneisenaustraße 85.

Ostern 1921.

**Friedel Mechthold
Friedrich Wiedmann**

Verlobte.

Ostern 1921.

**Frieda Rock
Heinrich Huber**

Verlobte.

Sternförsstraße 4.

Walluferstraße 2.

Wiesbaden.

Statt Karten!

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen

**Emma Stängle
Friedrich Groß.**

Wiesbaden.

Ostern 1921.

Biebrich.

**Johanna Petri
Otto Selmer**

Verlobte.

Bretthardt

Wiesbaden.

Ostern 1921.

Statt Karten!

**Luise Mayer
Otto Friedrich**

Verlobte.

Bierstadt, Ostern 1921.

**Dorothee Kneip
Franz Bossong**

Verlobte.

Wiesbaden, Ostern 1921.

**Lina Kröck
Friedrich Linker**

grüßen als Verlobte.

Wiesbaden, Ostern 1921.

**Lou Lehmann- v. d. Leyen
Hans Engeln**

Verlobte.

Wiesbaden.

Köln.

Ostern 1921.

Statt Karten.

**Rosel Reininger
Heinrich Schön****Johanna Reininger
Karl Philipps**

Verlobte

Ostern 1921.

Wiesbaden.

**Ella Löbig
Georg Bruns - Wüstefeld**

Verlobte.

Wiesbaden
Bleichstraße 9

Rüdesheim a. Rh.

Ostern 1921.

Statt Karten!

**Mariechen Vath
Robert Holtmann**

Verlobte.

Wiesbaden.

Bielefeld.

**Lissi Knapp
Ludwig Hoffmann**

Verlobte.

Ostern 1921.

**Luise Poh
Karl Nickolai**

Verlobte.

Wiesbaden, Ostern 1921.

**Das Fest der Silber-
hochzeit feiern die Eheleute
Jakob Kerborn und
Frau, Lina, geb. Jacob.**

Kömerberg 23.

**Else Kerborn
Albert Hartmann**

Verlobte

Ostern 1921.

23. März 1921.

**Lowry S. Evans
Jossie Evans, geb. Leber**

Vermählte.

Staat Kentucky
U. S. A.Wiesbaden
Scharnhorststr. 24.**Otto Römer
Erna Römer**

geb. Schulz

Vermählte.

Wiesbaden, Ostern 1921.

Friedrichstraße 44.

Warum herrscht das große Mißtrauen
gegen die Ehevermittlung?
Weil ein veraltetes Vorurteil da-
gegen herrscht.Durch mein neues, diskretes, er-
klast., vornehm., in ersten Gesellschafts-
kreisen eingeführtes Institut ist Ihnen
sofortige Gelegenheit einer glücklichen
Ehe geboten.

Franz Lina Dieb, Wwe.

Tel. 1599, Luisenstr. 22, 1.

Bin auch in jüdischen Kreisen tätig.

**Gasthaus „Zur Insel“
Biebrich.**

2. Osterfeiertag:

Konzert und Tanz.Gleichzeitig empfehle meinen Saal für Vereinsfestlich-
keiten und Ausflüge.**Hairat!** Vermög. Damen
w. glückl. Heirat
Herren, auch ohne Vermög.
gibt Ausk. Frau Puhlmann,
Berlin 58, Weissenburg
Str. 43.**Discrete
Ehevermittlung.**
Suche für Aerafe, Fabrik-
besitzer, Gutsbesitzer, Res-
tlers, Ingenieure, Bo-
amte, Architekten, Grob-
kaufleute Dame zwecks
Heirat, Vermittlung an
München in gesellschaftlich
Nahmen.Kran Elna Tischer.
Wiesbad., Grabenstr. 2, 2
Telephon 2973.**Dame**28 J., gr. Hattl. Erschei-
nung, erogen, von h. u.
Gemüt. Mithat 150 000
Mark u. Ausstattung, u.
Heirat mit Herrn u.
del. Position: Oberlehrer
oder sonstig. höherer Be-
amter bevorzugt. Annon-
swedde, Off. u. R. 301
an den Tagbl.-Berl.Witwe mit 1 Kind,
höchste Einricht., Gehalt
u. Vermögen, w. Heirat
mit solch. Herrn, Off. u.
R. 303 an den Tagbl.-
Annon. Verlag.**Eine junge Frau**
29 J., mit einem prächt.
Mähr. Mädchen, grüßer
Landwirtschaft, auch die
Befähigung eines Intell.
Herrn, der Landwirtschaft
versteht, zwecks Heirat zu
suchen. Ernstam. Zuschr.
u. R. 301 an den Tagbl.-
Verlag.**Jünger ernsthafter
Kaufmann**in höherer guter Stell.,
wünscht auf diesem Wege
die Bekanntschaft eines
jungen Fräul., bis zu 30
Jahren (auch i. Ariers-
witwe) zwecks Heirat zu
suchen. Ernstam. Zuschr.
u. R. 301 an den Tagbl.-
Verlag.77jähr. Mutter möchte
ihren 42jährigen Sohn
wieder glücklich
verheiraten
wissen. Haushalt, hesh.
Damen, die über e. Aus-
statt. u. etwas Barverm.
verfügen u. das Erlang-
n glückl. Heim h. erweil-
e. alten Mutter eine gute
Tat. Mein Sohn ist be-
ständ. Kaufm., bei. Haus-
u. Barvermögen. Ver-
trauensw. Anz., auch von
Damen in best. Stellung.
u. R. 303 an d. Tagbl.-B.**Osterwunsch!**Landwirtschaftl. 25 J. alt,
hattl. Erschei., ev., mit
eigenem Haus und 30
Mora. Land, wünscht ein
braves anständ. Mädchen,
welches etwas von Land-
wirtschaft versteht, kennen
zu lernen zwecks Heirat.
Etwas Vermögen erw.
Offerten unter R. 301 an
den Tagbl.-Verlag.**Jünger Mann**
23 J., von a. Char., o.
Bermda., w. a. d. Besa-
da hier freud. vermag.
eot. alleinlebende**Freundin**(auch mit körperl. Fehler)
im Alter von 20-40 J.
kennen zu lernen zwecks
Heirat. Diskret, heiderl.
Ehrenl. Gatt. Mittell. u.
R. 300 an den Tagbl.-B.**Witwer**Geschäftsm., Handwerker.
Ende 40er, evangel., mit
1 Kinde, sucht ein solch.
Fräulein, Witwe ohne
Anhang nicht ausgeh.,
weds baldiger Heirat
kennen zu lernen. Off. u.
R. 302 an den Tagbl.-B.**Die junge Dame**gelbbr. Blauschmantei, in
Begleitung ihrer Mutter
u. Schwester die am 23.
nachm. auf der Wilhelm-
straße von Herrn in bl.
Anzug beobachtet wurde.
wird freudl. um ein
Lebenszeichen gebeten u.
R. 299 an den Tagbl.-B.

Nach Fertigstellung des Umbaus
befinden sich unsere Büros und Schalter nunmehr

in unserem eigenen Hause

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse.

Unsere Fernsprechanchlüsse sind

für Fernverkehr

Nr. 5900, 5901, 5902,
5903, 5904.

für Stadtverkehr

Nr. 5905, 5906, 5907,
5908, 5909.

Die in unseren bisherigen Räumen, Wilhelmstraße 34, noch
verbliebenen Schalter haben wir jetzt auch geschlossen.

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden.

F 303

Bekanntmachung.

Einzahlungen auf Geschäftsanteile (Mitgliedsguthaben)
die vor Schluß eines Vierteljahres erfolgen, nehmen von
diesem Zeitpunkt ab an dem Gewinn teil. Beabsichtigte
Einzahlungen unserer Mitglieder sind demnach

zweckmäßig vor 31. März 1921 zu leisten.

Aus demselben Grund empfiehlt es sich für neu hinzu-
tretende Mitglieder, die Mitgliedschaft tunlichst vor
31. März 1921 zu erwerben.

Wiesbaden, den 12. März 1921.

F 276

Vereinsbank Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
Eigenes Geschäftsgebäude: Maurflusstraße 7.

Renten-Versicherung.

Die von mir vertretenen, unter Staatsaufsicht stehenden erbklassigen Gesellschaften

zahlen für je RM. 1000.— Einlage beim Eintrittsalter von beispielsweise:

60 1/2 65 1/2 70 1/2 75 1/2 80 1/2 85 1/2 90 1/2 95 1/2 100 1/2

Männl. Personen: 75.20 85.58 100.02 122.81 154.48 202.35 RM.

Weibl. Personen: 69.20 79.11 93.63 113.90 134.23 160.25 RM.

als lebenslängliche Jahresrente. Beim Eintrittsalter in den Großjährigkeitsjahre sind vor-
stehende Rentenhöhen abgezinst. Jederzeitiger Eintritt. Die sofort beginnende

Erhöhung des Einkommens

bei der andauernden Verzinsung und Steuerbelastung für nicht mehr im Erwerb
stehende ältere Personen

(Rentner, Ehepaare, Pensionäre, alleinstehende Damen)

bringend empfehlenswert. Vollkommen sichere Kapitalanlage.

Rentenzahlung in die Wohnung ohne Lebensattest. Strengste Verschwiegenheit. 1213

Sch. Port. Generalagent, Wiesbaden, Duffenstr. 26. (9—12 1/2)

Beteiligung

aktin (Kaufmann) oder RM mit 150—200.000 RM. für
verleitet, gelundes, aufblühendes elektrisches Unternehmen
sofort gesucht. Röh. Rath, Gr. Burgstraße 6.

Karosserien Automobile

Frankfurter Karosserie-
werke. Reibhörderstraße 59.



Warnung vor Nachahmungen



**Steinway
& Sons
Hamburg-New York.**

Alleinvertreter:
Ernst

Schellenberg

Große
Burgstraße 14.



Marcus Berlé & Cie.

Gegründet 1829 **Bankgeschäft** Wilhelmstraße 38

commanditirt von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873

Fernsprecher Nr. 26, 6140, 6141, 6142.

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen.

Drei Tresors Tag und Nacht bewacht.

F 319

**Alle Fahrrad-, Motorrad- und Auto-
mobil-Zubehörteile**
Lieferst äußerst preiswert

Aug. Seel

Schwalbacher Str. 27. Tel. 8921. Alleinvertr. der weltber. Opel-Fahrradwerke.

J. HORN, Pelz-Gerberei m. elektr. Betr.
Wiesbaden, Schwalbacherstr. 38. aller Art

**FELLE zu Vorlagen
Pelze**

Asthma

kann geheilt werden.
Sprechst. in Frankfurt
am M. Salsburgstr. 88.
2 Tr. jeden Freitag u.
Sonntabend von 10—1.
Dr. med. Alberts. Spea-
zial. Berlin SW. 11.

Cläre Reuter

Philippbergstr. 20, P.
langjähr. Direktrice in ersten Häusern.
Empfehle mich im Anfertigen
von Damen-Garderobe.

Elegante
moderne **Schuhwaren**

kauft man
gut u. billig

Neugasse 22,

Parterre
und
1. Stock.

Größte Auswahl in Hochschaffstiefeln für Damen u. Kinder in verschied. Farben u. Ausführungen.

J. Drachmann.

Täglich Eingang von Frühjahrs-Neuheiten.

Täglich Eingang von Frühjahrs-Neuheiten.

139

Ich ersuche meine geehrte Kundschaft höflichst, zwecks fachmännischer Bedienung die Vormittagsstunden zum Einkauf benutzen zu wollen.

Das Osterfest im Park-Hotel

Wilhelmstraße 36.

SAMSTAG, SONNTAG UND MONTAG

Fernsprecher 6349.

Im Parterre **PARK-BAR** Hotel-
des Park-Hotels Eingang.

Bar für die vornehmen Familien

Tanzleitung: Professor Roberts nebst Partnerin

Real American Drinks :: Vorzügliche Weine

Tango-Tee 5—7 Uhr ——— Abend-Unterhaltung ab 8½ Uhr

Eintritt frei!

Im I. Stock **PARK-DIELE** Hotel-
des Park-Hotels Haupteingang.

Die große Attraktion Wiesbadens

Berausende Stimmungs- u. Tanz-Musik des rumänischen

Orchesters ALEXANDER MARZDYAN

Tango-Tee 4—7 Uhr ——— Abend-Unterhaltung ab 8½ Uhr

Eintritt frei!

IM PARK-CAFÉ, OSTERUNTERHALTUNG unter Mitwirkung erster Künstler!

HUMOR!

Vorführung der modernsten Tänze: Shimmy—Fox-Trott—Passe-Doble usw. von Herrn Prof. Roberts nebst Partnerin.

KUNST!

Eintritt Mk. 7.50.

Mischgetränke :: Vorzügliche Küche :: Gepflegte Weine.

Eintritt Mk. 7.50.

PARK-CONDITOREI

Ereftklassiges Gebäck — Gepflegte Weine und Biere

Vormittags, nachmittags und abends KUNSTLER-KONZERTE!

UND

PARK-BODEGA

Vorzügliche Küche — Prima Liköre

Keine Trinkgelder. Garderobe nach Belieben. — Etwaige Beschwerden bitte ich direkt an mich adressieren zu wollen. Hochachtend u. empfehend HABETS, Direktor.

SELECT

Schwarze Kiste

27 Taunusstraße 27 Telephon 3537

Smits Jazz-Band!

PAT UND GRITTE GERTON.

Neueröffnung Ostern!

Weinstube Zum Rebstock

1 Maurifiusplatz 1

Prima offene Weine.

Kalte u. warme Speisen
zu jeder Tageszeit.

Frau Wwe. Käthe Kummerl.

Schöne Tischweine!

20er Nieder aufh. Fl. 9

10er Tischwein 11

Eisenheimer 13

Oppen's. Schloß 18

Liebfrauenmisch 20

Obering. elh. Horn 23

Fürstb. Riedl. 25

17er Schwabingerheim. 24

Merheimer Fl. 24

ohne Glas u. Steuer.

Probierflaschen werden

abgegeben. Wer einen

Siebte Nr. 4.

Hubert Schütz & Co.,

Weinhandel,

Rifolast. 28. Tel. 6331.

Korbmöbel

Sessel, Tische, Bänke,

Bücherregale usw.,

nur eigene Anfertigung.

empfehlen

Möbren, Römerberg 9.

Laden.

Korbmöbel aller Art.

Zahnen mit Zahntau

eigent. Anhängewasen od.

Pferden empfohlen. billige

Güttler u. Wint.

Dach. Str. 121 T. 3896.

Neu! Eröffnung Neu!

Rheingauer Weinstube

Biebrich am Rhein

Hopfgartenstraße 11

am 26. März 1921.

Prima Ausschankweine

Kalte u. warme Speisen
zu jeder Tageszeit.

Reichhaltige Weinkarte.

Bes.: W. Malsy u. C. Wagner Wwe.

Kasino-Saal

Am Dienstag, den 29. März, abends 7½ Uhr,
hält nunmehr auch hier der Privatgelehrte
Richard Heise a. d. Berlin (ehem. Be-
sitzer eines Nerven-Sanatoriums) seinen
populär-wissenschaftlichen F106

Vortrag für Nervöse!

und für solche, die sich im Leben nicht zurechtfinden.

Diesem Einleitungsvortrag folgt ein überall
Aufsehen erregender Kursus von 8 Abenden.
Näch. darüber am Vortragsabend. — Thema:
„Warum so viele Nervöse nicht gesund werden“ und
„Wie man sicher die Nervosität besänftigen kann“.Wer leicht erregbar und gereizt, mutlos,
schüchtern, wankelmüt., energielos, ängstl.,
zerstreut, vergeblich u. schnell ermüdet, ist,
wer an Schlaflosigkeit, nervösen Herz- o.
Verdauungsstörungen leidet, sich m. Selbst-
vorwürfen plagt, Befangenheit im Verkehr
mit and. Menschen aufweist und mit den
Widerwartigkeiten des Lebens nicht fertig
wird usw., all denen zeigt Herr Heise, dieser
gründl. Kenner des menschlichen Seelen-
lebens, den recht. Weg, wie sich selbst der
Schwächste, ohne als. Nerven, von dies. u.
ähnl. Uebeln befreien kann. Die leicht-
verständlichen Ausführungen beruhen auf>> völliger neu-n << Prinzipien u. sind im
praktischen Leben wirklich durchführbar.
Karten zum Vortrag 8.—, 6.—, 4.— und
3.— Mk. im Rhein. Theater- u. Konzertbüro,
Kaiser-Friedrich-Platz 2, u. Ad. Stöppler,
Rheinstraße 41, u. an der Abendkasse.

— In allen Großstädten ausverkauft! —

Luftkurort

Niedernhausen i. T., b. Wiesbaden
Schöne Aussicht 75a.Aerztl. empfohl. Erholungshelm am Walde.
Behagt. Zim. i. beschränkt. Anzahl. G. Verpfleg.

Ohne Wartezeit! Zu Originalpreis sofort lieferbar! Mit Garantie neue

Schreibmaschinen

versch. Systeme. Auch gebraucht: sehr preiswerte Reisemaschinen.

Tel. 915. Schulstr. 64. Günzburg, Mainz. Haltestelle Kaisertor.

Redakteur

H. Großmann-Berlin

spricht vom 23. März bis 1. April in der Turnhalle
oder im Saal des Lyzeum I, Schloßplatz, Eingang Mühlengasse,
und am 2. und 3. April in der Aula am Boieplatz,
abends 8 Uhr.Dienstag: „Kann der moderne Mensch noch an
die Auferstehung Jesu Christi glauben?“Mittwoch: „Gibt es wirklich noch Gründe für die
Glaubwürdigkeit der Bibel?“Donnerstag: „Ursprung, Zweck und Ziel des
Menschen.“Freitag: „Wo ist der Himmel und was wird
dort getan?“Samstag: „Was weiß man über die Zuchtführung
Gottes?“Sonntag: „Was lehrt uns die Königin von
Scherarabien?“Gleichfalls finden in der Ständehalle, Adlerstraße 19,
von Mittwoch, den 30. März bis Freitag, den 1. April,
nachmittags 4 Uhr, und Sonntag, den 3. April, vorm.
9½ Uhr, Vorträge über:

„Die nahe Wiederkunft Jesu Christi“ statt.

Sonntag, nachmittags 4 Uhr, Thema:

„Gibt es eine Verbindung mit der Geisterwelt?“

Eintritt frei! Jedermann willkommen. Ent ist frei!

Aktive Beteiligung

an lukrativem Unternehmen in Wiesbaden
oder Umgebung von seriösem Kaufmann
gesucht. Off. unter W. 286 Tagbl.-Verlag.

Restaurant Kulmbacher Felsenkeller

Taunusstraße 22 u Tel. 4603

Spezial-Ausschank der Petzbräu A.-G., Kulmbach,
hell und dunkel.

Oster-Sonntag, von 12—2½ Uhr:

Nr. 1. Diners à Mk. 11.—.

Kraftbrühe m. Einlage.

Pastetchen à la Reine.

Rostbraten mit Rosenkohl und

Kartoffeln.

Apfelsinencreme.

Nr. 2. Diners à Mk. 6.—.

Kraftbrühe m. Einlage.

1 Gang nach Wahl von Nr. 1.

Apfelsinencreme.

Reichhaltige Abendkarte.

Oster-Montag von 12—2½ Uhr.

Nr. 1. Diners à Mk. 11.—.

Blumenkohl-suppe.

Zanderfilet in Weisswein und

Kartoffeln.

Kalbsbraten m. Leipziger Allerlei

und Kartoffeln.

Torte.

Nr. 2. Diners à Mk. 6.—.

Blumenkohl-suppe.

1 Gang nach Wahl von Nr. 1.

Torte.

Prima Ausschank-Wein,

weiss und rot.

Angenehmer Oster-Aufenthalt!

Bad Langen-Schwalbach i. Taunus

Hotel „Malepartus“ Restaurant

Bes.: W. Nicolai.

Bordwärts-treibende und

Erfinder

gute Verbindungsmöglichkeiten?

Aufführung und Anregung

geb. Brochure: Ein neuer

Geist? Sendet gratis F163

J. Erdmann & Co.,

Berlin, Schlegelstr. 71.

Täglich Neueingänge in Konfektion!

Größte Leistungsfähigkeit

Unübertroffene Auswahl

Vornehme Geschmacksrichtung

Frank & Marx

Größtes Damen-Konfektions-Geschäft Wiesbadens.

Geschäfts-Eröffnung.

Der geehrten Einwohnerschaft von Wiesbaden und Umgegend zur Kenntnis, daß wir mit dem heutigen Tage in dem Hause

2 Walramstraße 2

eine

Elektromechanische Werkstätte

eröffnet und empfehlen uns in Neuanlagen und Reparaturen von Maschinen, Klingelleitungen, Türöffnern, Telephon-, Sicherheits- u. Vakuum (Staubsauger)-Anlagen aller Art.

Reparaturen an elektr. Apparaten, wie: Föhn, Bügeleisen, Heizkissen, Kochtöpfen usw., werden prompt ausgeführt, Heizkörper aus nur prima Material neu hergestellt u. Beuchungskörper auf- u. umgearbeitet.

Indem wir bitten, bei Bedarf uns in unserem neuen Unternehmen zu unterstützen, zeichnen

Hochachtungsvoll

Schäfer & Schlosser.

Haushaltungs-Gewerbeschule und Pension

A. Elbers, Paulinenstr. 1.

Neubeginn der Kurse am 5. April.

Der gesamte Unterricht ist unter Berücksichtigung der jetzigen schweren Zeit aufgebaut. Der Unterrichtsgang erstrebt die vollständige Selbständigkeit der Schülerinnen als zukünftige Hausfrauen und Mütter. Belehrungsvorträge gehen den prakt. Arbeiten voran. Das Interesse und die Liebe zur Häuslichkeit wird gepflegt, unter Hinweis auf die spätere verantwortungsvolle Aufgabe der Hausfrau.

Der intime Rahmen der Unterrichtsstätte, welcher mit einer Häuslichkeit verbunden ist, gewährt den Schülerinnen Einblick in alle häuslichen Vorkommnisse, welche kein Lehrplan aufweist, die sich aber täglich unangemeldet einstellen.

Die Ausstellungen der Schule haben bis jetzt den Beweis geliefert, was eine tüchtige, geschulte Hausfrau alles herstellen kann zum Wohle ihrer Familie.

Bei der Aufnahme muß mindestens das 18. Lebensjahr erreicht sein. Die Praxis hat gelehrt, daß jüngere Mädchen in den meisten Fällen noch nicht das richtige Verständnis und die Ausdauer besitzen, um dieser verantwortungsvollen Aufgabe gerecht zu werden.

Sprechstunde nur von 3-4 1/2 Uhr.

Inhaberin und Leiterin der Schule **A. Elbers.**

Das Unternehmen wird nach wie vor weiter in der Villa, Paulinenstr. 1, geführt.

Ausschank-Wein

glanzhell, per Liter Mk. 10.—
Cognac - Verschnitt Fl. Mk. 38.—
fl. Likör Fl. Mk. 45.— 169
Hubert Schütz Weinhandl.
Nikolasstr. 28. Tel. 6331.

Speditionsgesellschaft Wiesbaden

G. m. b. H.

Adolfstraße 1. Telefon 872.
An- und Abfuhr von Waggons
Stückgut Reisepack, Eil- u. Expressgut.
Schweres Lastfuhrwerk
Lieferung von Son- und Kies.

Geschmackvolle

Speisezimmer

in dunkel Eiche, durch günstigen Einkauf
sehr vorteilhaft bei 1853
Gebrüder Leicher, Oranienstr. 6.

Badhaus „Goldenes Kreuz“

6 Spiegelgasse 6.

Thermal-Bäder direkt aus der Quelle.

Trinkkur im Hause. 1602

Hausbesitzer!

Im Anschluß an unsere Aufklärungen in den Versammlungen weisen wir nochmals darauf hin, daß

vor Ablauf des Kündigungstermines (1. April)
eine Einigung über den

neuen Mietzuschlag

zwischen Mietern und Vermietern fällig geworden haben muß. — Es empfiehlt sich, eine

gütliche Einigung

herbeizuführen. Wo diese verjagt,

muß rechtzeitig vor dem 1. April

an das Miteinigungsamt ein

Kündigungsantrag

gestellt werden.

Der 40 %ige Zuschlag zur Friedensmiete bedeutet nicht, wie irreführend behauptet wird, eine Verpflichtung des Hausbesitzers,

Herrichtungen in den Wohnräumen vorzunehmen, sondern er legt in erster Linie dem Vermieter die Verpflichtung auf, das Gebäude in Dach und Fach zu unterhalten.

Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des Vereins, in der auch

Formulare für Kündigungsanträge

vorhanden sind.

Der Vorstand

des

F. B.

Haus- und Grundbesitzer-Vereins E. B., Wiesbaden.

KRAFTFAHRZEUGE AUCH KLEIN-AUTOS.

HAISS & Co. G. m. b. H.

FRANKFURT a/Main-West, ADALBERTSTRASSE 30.

REPARATUR-WERKSTÄTTE — BETRIEBSSTOFFE — PNEUS.

VERTRETUNGEN:

HORCHWERKE A.-G., ZWICKAU i/Sa.

A. G. A. BERLIN. 6/20 PS. 3/4, 5/8, 7/8, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5, 5 1/2, 6, 6 1/2, 7, 7 1/2, 8, 8 1/2, 9, 9 1/2, 10, 10 1/2, 11, 11 1/2, 12, 12 1/2, 13, 13 1/2, 14, 14 1/2, 15, 15 1/2, 16, 16 1/2, 17, 17 1/2, 18, 18 1/2, 19, 19 1/2, 20, 20 1/2, 21, 21 1/2, 22, 22 1/2, 23, 23 1/2, 24, 24 1/2, 25, 25 1/2, 26, 26 1/2, 27, 27 1/2, 28, 28 1/2, 29, 29 1/2, 30, 30 1/2, 31, 31 1/2, 32, 32 1/2, 33, 33 1/2, 34, 34 1/2, 35, 35 1/2, 36, 36 1/2, 37, 37 1/2, 38, 38 1/2, 39, 39 1/2, 40, 40 1/2, 41, 41 1/2, 42, 42 1/2, 43, 43 1/2, 44, 44 1/2, 45, 45 1/2, 46, 46 1/2, 47, 47 1/2, 48, 48 1/2, 49, 49 1/2, 50, 50 1/2, 51, 51 1/2, 52, 52 1/2, 53, 53 1/2, 54, 54 1/2, 55, 55 1/2, 56, 56 1/2, 57, 57 1/2, 58, 58 1/2, 59, 59 1/2, 60, 60 1/2, 61, 61 1/2, 62, 62 1/2, 63, 63 1/2, 64, 64 1/2, 65, 65 1/2, 66, 66 1/2, 67, 67 1/2, 68, 68 1/2, 69, 69 1/2, 70, 70 1/2, 71, 71 1/2, 72, 72 1/2, 73, 73 1/2, 74, 74 1/2, 75, 75 1/2, 76, 76 1/2, 77, 77 1/2, 78, 78 1/2, 79, 79 1/2, 80, 80 1/2, 81, 81 1/2, 82, 82 1/2, 83, 83 1/2, 84, 84 1/2, 85, 85 1/2, 86, 86 1/2, 87, 87 1/2, 88, 88 1/2, 89, 89 1/2, 90, 90 1/2, 91, 91 1/2, 92, 92 1/2, 93, 93 1/2, 94, 94 1/2, 95, 95 1/2, 96, 96 1/2, 97, 97 1/2, 98, 98 1/2, 99, 99 1/2, 100, 100 1/2, 101, 101 1/2, 102, 102 1/2, 103, 103 1/2, 104, 104 1/2, 105, 105 1/2, 106, 106 1/2, 107, 107 1/2, 108, 108 1/2, 109, 109 1/2, 110, 110 1/2, 111, 111 1/2, 112, 112 1/2, 113, 113 1/2, 114, 114 1/2, 115, 115 1/2, 116, 116 1/2, 117, 117 1/2, 118, 118 1/2, 119, 119 1/2, 120, 120 1/2, 121, 121 1/2, 122, 122 1/2, 123, 123 1/2, 124, 124 1/2, 125, 125 1/2, 126, 126 1/2, 127, 127 1/2, 128, 128 1/2, 129, 129 1/2, 130, 130 1/2, 131, 131 1/2, 132, 132 1/2, 133, 133 1/2, 134, 134 1/2, 135, 135 1/2, 136, 136 1/2, 137, 137 1/2, 138, 138 1/2, 139, 139 1/2, 140, 140 1/2, 141, 141 1/2, 142, 142 1/2, 143, 143 1/2, 144, 144 1/2, 145, 145 1/2, 146, 146 1/2, 147, 147 1/2, 148, 148 1/2, 149, 149 1/2, 150, 150 1/2, 151, 151 1/2, 152, 152 1/2, 153, 153 1/2, 154, 154 1/2, 155, 155 1/2, 156, 156 1/2, 157, 157 1/2, 158, 158 1/2, 159, 159 1/2, 160, 160 1/2, 161, 161 1/2, 162, 162 1/2, 163, 163 1/2, 164, 164 1/2, 165, 165 1/2, 166, 166 1/2, 167, 167 1/2, 168, 168 1/2, 169, 169 1/2, 170, 170 1/2, 171, 171 1/2, 172, 172 1/2, 173, 173 1/2, 174, 174 1/2, 175, 175 1/2, 176, 176 1/2, 177, 177 1/2, 178, 178 1/2, 179, 179 1/2, 180, 180 1/2, 181, 181 1/2, 182, 182 1/2, 183, 183 1/2, 184, 184 1/2, 185, 185 1/2, 186, 186 1/2, 187, 187 1/2, 188, 188 1/2, 189, 189 1/2, 190, 190 1/2, 191, 191 1/2, 192, 192 1/2, 193, 193 1/2, 194, 194 1/2, 195, 195 1/2, 196, 196 1/2, 197, 197 1/2, 198, 198 1/2, 199, 199 1/2, 200, 200 1/2, 201, 201 1/2, 202, 202 1/2, 203, 203 1/2, 204, 204 1/2, 205, 205 1/2, 206, 206 1/2, 207, 207 1/2, 208, 208 1/2, 209, 209 1/2, 210, 210 1/2, 211, 211 1/2, 212, 212 1/2, 213, 213 1/2, 214, 214 1/2, 215, 215 1/2, 216, 216 1/2, 217, 217 1/2, 218, 218 1/2, 219, 219 1/2, 220, 220 1/2, 221, 221 1/2, 222, 222 1/2, 223, 223 1/2, 224, 224 1/2, 225, 225 1/2, 226, 226 1/2, 227, 227 1/2, 228, 228 1/2, 229, 229 1/2, 230, 230 1/2, 231, 231 1/2, 232, 232 1/2, 233, 233 1/2, 234, 234 1/2, 235, 235 1/2, 236, 236 1/2, 237, 237 1/2, 238, 238 1/2, 239, 239 1/2, 240, 240 1/2, 241, 241 1/2, 242, 242 1/2, 243, 243 1/2, 244, 244 1/2, 245, 245 1/2, 246, 246 1/2, 247, 247 1/2, 248, 248 1/2, 249, 249 1/2, 250, 250 1/2, 251, 251 1/2, 252, 252 1/2, 253, 253 1/2, 254, 254 1/2, 255, 255 1/2, 256, 256 1/2, 257, 257 1/2, 258, 258 1/2, 259, 259 1/2, 260, 260 1/2, 261, 261 1/2, 262, 262 1/2, 263, 263 1/2, 264, 264 1/2, 265, 265 1/2, 266, 266 1/2, 267, 267 1/2, 268, 268 1/2, 269, 269 1/2, 270, 270 1/2, 271, 271 1/2, 272, 272 1/2, 273, 273 1/2, 274, 274 1/2, 275, 275 1/2, 276, 276 1/2, 277, 277 1/2, 278, 278 1/2, 279, 279 1/2, 280, 280 1/2, 281, 281 1/2, 282, 282 1/2, 283, 283 1/2, 284, 284 1/2, 285, 285 1/2, 286, 286 1/2, 287, 287 1/2, 288, 288 1/2, 289, 289 1/2, 290, 290 1/2, 291, 291 1/2, 292, 292 1/2, 293, 293 1/2, 294, 294 1/2, 295, 295 1/2, 296, 296 1/2, 297, 297 1/2, 298, 298 1/2, 299, 299 1/2, 300, 300 1/2, 301, 301 1/2, 302, 302 1/2, 303, 303 1/2, 304, 304 1/2, 305, 305 1/2, 306, 306 1/2, 307, 307 1/2, 308, 308 1/2, 309, 309 1/2, 310, 310 1/2, 311, 311 1/2, 312, 312 1/2, 313, 313 1/2, 314, 314 1/2, 315, 315 1/2, 316, 316 1/2, 317, 317 1/2, 318, 318 1/2, 319, 319 1/2, 320, 320 1/2, 321, 321 1/2, 322, 322 1/2, 323, 323 1/2, 324, 324 1/2, 325, 325 1/2, 326, 326 1/2, 327, 327 1/2, 328, 328 1/2, 329, 329 1/2, 330, 330 1/2, 331, 331 1/2, 332, 332 1/2, 333, 333 1/2, 334, 334 1/2, 335, 335 1/2, 336, 336 1/2, 337, 337 1/2, 338, 338 1/2, 339, 339 1/2, 340, 340 1/2, 341, 341 1/2, 342, 342 1/2, 343, 343 1/2, 344, 344 1/2, 345, 345 1/2, 346, 346 1/2, 347, 347 1/2, 348, 348 1/2, 349, 349 1/2, 350, 350 1/2, 351, 351 1/2, 352, 352 1/2, 353, 353 1/2, 354, 354 1/2, 355, 355 1/2, 356, 356 1/2, 357, 357 1/2, 358, 358 1/2, 359, 359 1/2, 360, 360 1/2, 361, 361 1/2, 362, 362 1/2, 363, 363 1/2, 364, 364 1/2, 365, 365 1/2, 366, 366 1/2, 367, 367 1/2, 368, 368 1/2, 369, 369 1/2, 370, 370 1/2, 371, 371 1/2, 372, 372 1/2, 373, 373 1/2, 374, 374 1/2, 375, 375 1/2, 376, 376 1/2, 377, 377 1/2, 378, 378 1/2, 379, 379 1/2, 380, 380 1/2, 381, 381 1/2, 382, 382 1/2, 383, 383 1/2, 384, 384 1/2, 385, 385 1/2, 386, 386 1/2, 387, 387 1/2, 388, 388 1/2, 389, 389 1/2, 390, 390 1/2, 391, 391 1/2, 392, 392 1/2, 393, 393 1/2, 394, 394 1/2, 395, 395 1/2, 396, 396 1/2, 397, 397 1/2, 398, 398 1/2, 399, 399 1/2, 400, 400 1/2, 401, 401 1/2, 402, 402 1/2, 403, 403 1/2, 404, 404 1/2, 405, 405 1/2, 406, 406 1/2, 407, 407 1/2, 408, 408 1/2, 409, 409 1/2, 410, 410 1/2, 411, 411 1/2, 412, 412 1/2, 413, 413 1/2, 414, 414 1/2, 415, 415 1/2, 416, 416 1/2, 417, 417 1/2, 418, 418 1/2, 419, 419 1/2, 420, 420 1/2, 421, 421 1/2, 422, 422 1/2, 423, 423 1/2, 424, 424 1/2, 425, 425 1/2, 426, 426 1/2, 427, 427 1/2, 428, 428 1/2, 429, 429 1/2, 430, 430 1/2, 431, 431 1/2, 432, 432 1/2, 433, 433 1/2, 434, 434 1/2, 435, 435 1/2, 436, 436 1/2, 437, 437 1/2, 438, 438 1/2, 439, 439 1/2, 440, 440 1/2, 441, 441 1/2, 442, 442 1/2, 443, 443 1/2, 444, 444 1/2, 445, 445 1/2, 446, 446 1/2, 447, 447 1/2, 448, 448 1/2, 449, 449 1/2, 450, 450 1/2, 451, 451 1/2, 452, 452 1/2, 453, 453 1/2, 454, 454 1/2, 455, 455 1/2, 456, 456 1/2, 457, 457 1/2, 458, 458 1/2, 459, 459 1/2, 460, 460 1/2, 461, 461 1/2, 462, 462 1/2, 463, 463 1/2, 464, 464 1/2, 465, 465 1/2, 466, 466 1/2, 467, 467 1/2, 468, 468 1/2, 469, 469 1/2, 470, 470 1/2, 471, 471 1/2, 472, 472 1/2, 473, 473 1/2, 474, 474 1/2, 475, 475 1/2, 476, 476 1/2, 477, 477 1/2, 478, 478 1/2, 479, 479 1/2, 480, 480 1/2, 481, 481 1/2, 482, 482 1/2, 483, 483 1/2, 484, 484 1/2, 485, 485 1/2, 486, 486 1/2, 487, 487 1/2, 488, 488 1/2, 489, 489 1/2, 490, 490 1/2, 491, 491 1/2, 492, 492 1/2, 493, 493 1/2, 494, 494 1/2, 495, 495 1/2, 496, 496 1/2, 497, 497 1/2, 498, 498 1/2, 499, 499 1/2, 500, 500 1/2, 501, 501 1/2, 502, 502 1/2, 503, 503 1/2, 504, 504 1/2, 505, 505 1/2, 506, 506 1/2, 507, 507 1/2, 508, 508 1/2, 509, 509 1/2, 510, 510 1/2, 511, 511 1/2, 512, 512 1/2, 513, 513 1/2, 514, 514 1/2, 515, 515 1/2, 516, 516 1/2, 517, 517 1/2, 518, 518 1/2, 519, 519 1/2, 520, 520 1/2, 521, 521 1/2, 522, 522 1/2, 523, 523 1/2, 524, 524 1/2, 525, 525 1/2, 526, 526 1/2, 527, 527 1/2, 528, 528 1/2, 529, 529 1/2, 530, 530 1/2, 531, 531 1/2, 532, 532 1/2, 533, 533 1/2, 534, 534 1/2, 535, 535 1/2, 536, 536 1/2, 537, 537 1/2, 538, 538 1/2, 539, 539 1/2, 540, 540 1/2, 541, 541 1/2, 542, 542 1/2, 543, 543 1/2, 544, 544 1/2, 545, 545 1/2, 546, 546 1/2, 547, 547 1/2, 548, 548 1/2, 549, 549 1/2, 550, 550 1/2, 551, 551 1/2, 552, 552 1/2, 553, 553 1/2, 554, 554 1/2, 555, 555 1/2, 556, 556 1/2, 557, 557 1/2, 558, 558 1/2, 559, 559 1/2, 560, 560 1/2, 561, 561 1/2, 562, 562 1/2, 563, 563 1/2, 564, 564 1/2, 565, 565 1/2, 566, 566 1/2, 567, 567 1/2, 568, 568 1/2, 569, 569 1/2, 570, 570 1/2, 571, 571 1/2, 572, 572 1/2, 573, 573 1/2, 574, 574 1/2, 575, 575 1/2, 576, 576 1/2, 577, 577 1/2, 578, 578 1/2, 579, 579 1/2, 580, 580 1/2, 581, 581 1/2, 582, 582 1/2, 583, 583 1/2, 584, 584 1/2, 585, 585 1/2, 586, 586 1/2, 587, 587 1/2, 588, 588 1/2, 589, 589 1/2, 590, 590 1/2, 591, 591 1/2, 592, 592 1/2, 593, 593 1/2, 594, 594 1/2, 595, 595 1/2, 596, 596 1/2, 597, 597 1/2, 598, 598 1/2, 599, 599 1/2, 600, 600 1/2, 601, 601 1/2, 602, 602 1/2, 603, 603 1/2, 604, 604 1/2, 605, 605 1/2, 606, 606 1/2, 607, 607 1/2, 608, 608 1/2, 609, 609 1/2, 610, 610 1/2, 611, 611 1/2, 612, 612 1/2, 613, 613 1/2, 614, 614 1/2, 615, 615 1/2, 616, 616 1/2, 617, 617 1/2, 618, 618 1/2, 619, 619 1/2, 620, 620 1/2, 621, 621 1/2, 622, 622 1/2, 623, 623 1/2, 624, 624 1/2, 625, 625 1/2, 626, 626 1/2, 627, 627 1/2, 628, 628 1/2, 629, 629 1/2, 630, 630 1/2, 631, 631 1/2, 632, 632 1/2, 633, 633 1/2, 634, 634 1/2, 635, 635 1/2, 636, 636 1/2, 637, 637 1/2, 638, 638 1/2, 639, 639 1/2, 640, 640 1/2, 641, 641 1/2, 642, 642 1/2, 643,

Die gewaltigen Umsätze, welche ich erziele, und die sehr großen Vorzüge im Einkauf ermöglichen mir unerreichte Preiswürdigkeit dieser Art. Infolge außerordentlich großer Abschlüsse, welche ich unlängst wieder tätigte, empfehle ich als

ganz besonders preiswert nur solange Vorrat reicht.

Moderne Schlafzimmer, Eichen oder Rüstern

innen Eichen mit großem 2türig. Spiegelschränken, Waschtoulette m. Marmor u. Spiegelaufsatz, 2 Nachtschische mit Marmor, 2 Bettstellen Mk.

3600.— bis 4200.—

Hochelegante Schlafzimmer

Kirschbaum, Goldbirke, Nußbaum pol., Rüstern mit groß. 3tür. rund gebaut. Kommoden-Spiegelschrank Mk.

7500.— bis 15000.—

Moderne Schlafzimmer, Eichen oder Rüstern

mit groß. 3türigen Spiegelschränken, Waschtoulette und Nachtschischen mit echtem Marmor, 2 Bettstellen Mk.

5000.— bis 7500.—

Herren- und Speisezimmer

prachtvolle Modelle mit schweren Ausziehtischen und Lederstühlen Mk.

5000.— bis 15000.—

Küchen-Einrichtungen in reichster Auswahl.
Eine Besichtigung überzeugt von der Realität des Angebotes.

Möbel-Spezialhaus **Ign. Rosenkranz** 3 Blücherplatz 3.

Modedeparfüms

„Aemide“

97 Mk. 23.— u. 125.—
als außerordentlich feiner Duft von großer Ausgiebigkeit.

„Isola Bella“

97 Mk. 47.— 50.— 70.— 100.—
aromatischer, herber Duft,
besonders beliebt als Herrenparfüm.

„Khasana“

97 Mk. 25.— 47.— 70.— 100.—
das bevorzugte Modedeparfüm.

„Lorna“

97 Mk. 50.— u. 90.—
kräftiges, würziges Parfüm.

„Orchidée Extra“

97 Mk. 42.— 45.— 65.— 90.—
erfrischend und belebend.

Für leere Flaschen 7 % Vergütung.

Dr. M. Albersheim

Parfümerien u. Toilette-Gegenstände
Wilhelmstr. 38. Wiesbaden. Fernspr. 3007.
Versand gegen Nachnahme. K 169

Königlich holländischer Lloyd Amsterdam

Transatlantischer Dampferdienst
via Spanien und Portugal
für Passagiere, Fracht und Post nach

SUD-AMERIKA

Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Aires

CUBA / MEXICO

Havana, Vera Cruz

NORD-AMERIKA

New Orleans

mit modernen Drei- u. Doppelschrauben-Schnelldampfern regelmäßig in kurzen Abständen ab Amsterdam
Moderne schnelle Frachtdampfer nach obengenannten Häfen sowie nach Pernambuco und Bahia
Spezieller 14 tägiger Frachtdienst nach New York

Alle Auskünfte über Passage und Fracht durch
Reisebureau Bern & Schottensfels,
Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Platz 3
u. die in den meist. Großstädte befindl. Vertretungen.

F 101

Schöne Ostergeschenke Gelegenheitskäufe!

Taschentücher, 1. Qual. p. 1/2 Dtzd. 15.—
engl. Ware, 4 Hohltaube,
Taschentücher, 1. Qual., bestickt (4 Ecken),
1/2 Dtzd. 16.50, und per 1/2 Dtzd. 15.—
auch stückweise!

Rosenträger p. Paar 1, 1.50, 3 u. höher.
Schürriemen p. Paar, 1a Marko. 90,
1.25, 1.60, 1 Mtr. u. 1.50 Mtr. lang.

Nähgarne bedeutend unter Preis!
Große Potten schöner Aluminium-
waren zu selten billigen Preisen.

Prachtvolle Löffel, Gabel, Messer mit Aluminium-
st. Kaffeelöffel per Stück 6.—
Gasanzünder wieder eingetroffen

1a Ware per Stück 1.35, Steine 65 Pf.
1. Qual. Toilettenseife (Marke française),
Stück 2.50, 3.50, 5.—

Achtung! 1. Qual. Eau de Cologne
per Flasche 7.50, 10.—, 10.50

Kinderspielbälle
das Stück 75 Pf. u. 1.—

Georges Racinet

Wiesbaden, Am Römerort 4.

Telegramm.

Unverletzlichkeitstest Boris-Riga 1900 km 1., 2.,
u. 3. Preis „Sarolea“ Motorrad, 4 HP., 1 3/4 in. et.
Se riebelassen mit 3 Gängen, Leerlauf und Kupplung.
Generalvertreter: Hans Braun, R. Hanische Wert-
hätte Wiesbaden, Reinkstraße 13, Telefon 4393. Gene-
ralvertreter der „Belgischen Del“ und der „Belgeen“
Seitenwagen-Fabrik.

MERCEDES

16/45 Limousine ventillos

16/45 Torpedo

letzterer mit allen Schikanen, zu verkaufen. Beide
Wagen können Freitag und Samstag besichtigt
werden. Näheres zu erfragen Alexandrastr. 5 part.
Telephon 4 8.



Lastautobetrieb
HEINR. HASSLER jun.

Schützenhofstraße 13 Telephon 3723
empfiehlt sich im Aus- und Einladen von Waggonen,
Stadt- und Fernfahrten bei billiger Berechnung.

Gasgefüllte Lampen

Flack, jetzt: Luisenstr. 25, gegenüber
dem Realgymnasium. Telephon 747.

GESCHMACKVOLLE
GARNITUREN
EINRICHTUNGEN V. DIELEN/
CAFES U. S. W.
SCHNELLSTE
AUSFÜHRUNG V.
SPEZIAL-
AUFTRÄGEN

GEORG MAHR
KORBMOBEL-SPEZIAL-GESCHÄFT
MAINZ UMBACH

Allgemeiner
Kraftwagen
Park G.m.b.H.
Wiesbaden
Fernruf u. 5969.

Geschäftsräume:
Schiersteinerstr. 21b
Garagen:
Wiesbaden-Biebrich
Schiersteiner Str.
Ecke Waldstraße.

Alleinvertretung f. Wiesbaden u. Rheinhessen
d. Gemeinschaft deutsch. Automobilfabriken

N. A. G.

Lastwagen

Personenwagen

Hansa-Lloyd

Lieferwagen

Personenwagen

Brennabor

Personenwagen

== Vorführung der neuesten Modelle ==

G. D. A.

Kopfwaschen
Gndulation
Frisieren

Johannes Wolf
Damen- u. Herren-
Friseurgeschäft
Blücherstr. 17.

100000 Mk.

brauchen
Sie zur Aussteuer
nicht
wenn Sie
Thür. Korbmöbel
kaufen.

Ab Fabrik
Sessel 59 Mk. an
Garnituren 450 Mk. an
Klopfer von 10 Mk. an.

Filialen der Thüringer Korbmöbel-Industrie:

Aachen, Löhrraben 10
Bonn, Königstraße 8
Koblenz-Ehrenbreitstein, Ems-Str. 24
Köln a. Rh., Aachener Str. 9, Eifelstr. 27
Kalk, Mülheimer Str. 18
Frankfurt a. M., Mittelweg 15
Wiesbaden, Grabenstr. 2. Tel. 3978.